evergreen

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Juni 2026 | Evergreen GmbH

Ein Bericht mit **Hand und Fuß**

Fußabdruck

Den Fußabdruck kennen wir alle. Egal, was wir essen, welche Kleidung wir tragen, welcher Arbeit wir nachgehen, welche Transportmittel wir nutzen – wir hinterlassen immer einen Einfluss auf unsere Umwelt. Den Fußabdruck von Evergreen aufzuzeigen, ist Aufgabe dieses Nachhaltigkeitsberichts.

Handabdruck

Doch zum Glück haben wir auch Hände! Denn in diesem Bericht finden sich auch jede Menge Informationen darüber, wie Evergreen positiven Impact erzielt. Mit dem Handabdruck sind daher alle Seiten markiert, die aufzeigen, was genau Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt bei uns bedeutet. Da sieht man einmal, was wir schon alles bewirkt haben. Mit noch ein bisschen Übung laufen wir bald auf den Händen durchs Büro!

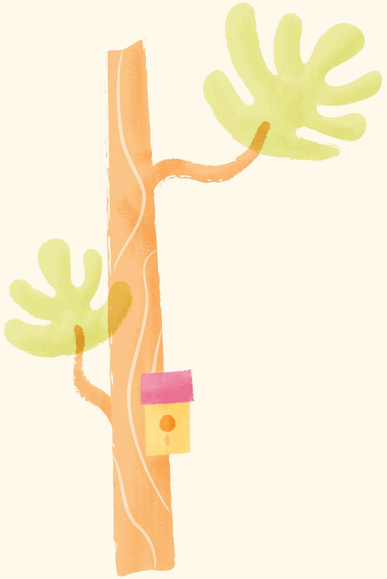
Entspricht VSME C1, Abs. 47

In diesem Bericht sind alle Abschnitte, die inhaltlich den VSME-Berichtsstandard abbilden, entsprechend markiert. Der VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for Small and Medium-sized Enterprises) ist der freiwillige Nachhaltigkeitsstandard, der im Auftrag der EU-Kommission von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) entwickelt wurde. Mit der Orientierung am VSME-Standard ergänzen wir unsere Nachhaltigkeitsdaten kontinuierlich und stellen sicher, dass wir über alle signifikanten Daten transparent berichten.

Die **Evergreen-Story**

Wer und was steckt eigentlich hinter Evergreen? Einblicke in unsere Motivation, unsere Gründung und unsere Werte gibt's im Video.

Video ansehen →



Rückblick & Ausblick: Wie geht’s dir, Nachhaltigkeit?

2025 war in vielerlei Hinsicht ein bewegendes Jahr bei Evergreen.

Zum Beispiel haben wir bei unserer ersten **B Corp-Rezertifizierung** mit 139,4 Punkten einen phänomenalen neuen Score erreicht. Damit zeigen wir nicht nur, dass unsere Geschäftspraktiken verifizierten sozialen und ökologischen Standards entsprechen – sondern auch, dass wir sie kontinuierlich verbessern.

Ein neues Produkt gab es auch: Mit der Einführung des **ZinsPocket Plus** ermöglichen wir Menschen, ihr Geld für einen eher kurzen Zeitraum (Haltedauer von sechs Monaten) mit einem vernünftigen Zinssatz anzulegen – als clevere Alternative zu einem Festgeldkonto.

Außerdem haben wir uns einen neuen Anstrich gegeben: Mit unserem **Rebranding** haben wir ein Design umgesetzt, das klarer, übersichtlicher, barrierefrei und sonniger in den Farben ist.

Und wir haben eine neue **Geldspritze** bekommen, weil unsere Investor:innen nach wie vor fest an unsere soziale Vision eines sorgenfreien Ruhestands für alle Menschen glauben. Fünf Millionen Euro zur Weiterentwicklung unserer digitalen Vermögensverwaltung – damit unsere digitale Plattform die einfache Planung und Umsetzung einer zuverlässigen Altersvorsorge für alle ermöglicht.

2025 war aber auch weltpolitisch ein bewegendes Jahr, mit besonderen Herausforderungen für Unternehmen, die sich neben einer Profitorientierung auch mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit identifizieren. Auch wir haben die Auswirkungen eines sogenannten „ESG-Backlash“ gespürt, der Fortschritte von Unternehmen in den Bereichen Environment (E), Social (S) und Governance (G) entwertet oder rückgängig macht.

In Bezug auf Nachhaltigkeitsberichtspflichten in der Europäischen Union stand das Jahr 2025 ganz unter dem Stern des Omnibus-I-Pakets. Im Februar zuerst vorgestellt und im Dezember durch das Europäische Parlament gebilligt, nimmt die EU-Kommission damit weitreichende Anpassungen an mehreren Nachhaltigkeits-Richtlinien vor. Betroffen ist davon auch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD): Weniger Unternehmen unterliegen künftig der Berichtspflicht, und sowohl Umfang als auch Zeitpunkt der Berichterstattung wurden gegenüber der ursprünglichen Planung reduziert bzw. verschoben.

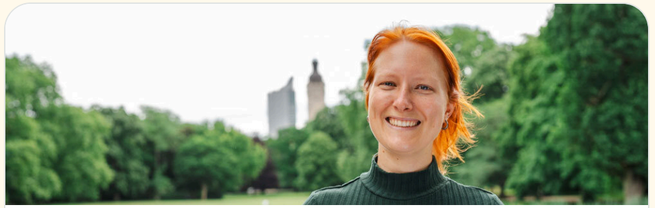
Bei Evergreen aber halten wir die Offenlegung von nachhaltigkeitsbezogenen Informationen für eine wichtige Maßnahme hin zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Anstatt also über weniger Informationen Bericht zu erstatten, bauen wir unser Transparenz-Reporting von Jahr zu Jahr weiter aus – so auch im Jahr 2025. Der vorliegende Bericht orientiert sich dementsprechend zum ersten Mal am VSME-Standard, dem freiwilligen EU-Berichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen.

Weitere Gegenbewegungen waren 2025 auch im Bereich nachhaltiger Finanzprodukte zu beobachten: Kriterien für den Ausschluss von Waffen für nachhaltige Finanzprodukte wurden in öffentlichen Debatten und Produktlogiken häufiger relativiert. Nachdem viele Großbanken 2025 aus der Net-Zero-Banking-Alliance ausgetreten waren, hat diese von den Vereinten Nationen unterstützte Koalition noch im gleichen Jahr ihre Aktivitäten eingestellt. Ihr Ziel war, die Kredit- und Investmentportfolios ihrer Mitgliedsbanken bis spätestens 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Die Auflösung spiegelt einen globalen Rückschlag der Klimaambitionen im gesamten Finanzsektor wider, der sich auch in Zahlen zeigt: Die Finanzierung für fossile Industrien durch Banken folgt spätestens seit 2023 einem Positivtrend.

Evergreen allerdings hält am hauseigenen Nachhaltigkeitsprozess fest. Dazu gehört der Ausschluss von Waffen (ohne Toleranzgrenze) ebenso wie von Unternehmen, die Umsatz mit Herstellung oder Vertrieb fossiler Brennstoffe oder der daraus gewonnenen Energie machen. Stattdessen werden Emittenten mit besonders geringer Emissionsintensität ins Evergreen-Anlageuniversum aufgenommen. Natürlich ist es immer wieder eine Herausforderung, zwischen ökonomischen Kriterien auf der einen Seite und sozialen sowie ökologischen und unternehmensführungsbezogenen Kriterien auf der anderen Seite abzuwägen. Doch wir sind davon überzeugt, dass wir für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft, unserer Umwelt und – ja, auch unserer Wirtschaft, auf eine nachhaltige Ausrichtung unseres Wirtschafts- und Finanzsystems nicht verzichten können.

Wir wissen, dass ESG-Risiken real sind, und dass die Finanz- und Versicherungswirtschaft sie deswegen nicht ignorieren kann. Wir kennen die Verantwortung, die wir als Unternehmen der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber haben. Und wir ziehen Kraft aus der gemeinsamen Arbeit mit Unternehmen, die ähnliche Werte teilen wie wir.

Also, wie geht’s dir, Nachhaltigkeit? – Bei Evergreen gut. Weil wir dranbleiben, nachschärfen und jedes Jahr ein Stück mehr liefern.



Hanna Mathias · Corporate-Social-Responsibility-Managerin (CSR)

„Als CSR-Managerin sorge ich für starke soziale und ökologische Kriterien sowie für deren Umsetzung in den Evergreen-Fonds und in unseren Handlungen als Unternehmen.“

Unsere **Meilensteine** 2025

Ein Jahr Evergreen entlang der Zeitachse – Monat für Monat, von der Blutspende bis zum neuen Zins-Produkt.
Tippe auf eine Station und spring direkt zum Thema im Bericht.

Februar

Wir fahren gemeinsam zur Blutspende.

Seite 45 →

Gemeinsam mit heyParents starten wir eine Bildungskooperation, damit frischgebackene Eltern mehr Orientierung beim Thema Finanzen bekommen.

Seite 52 →

März

B Corp Month! Mit unserer sozialen Sparplan-Challenge sorgen wir für Motivation, langfristig und nachhaltig Geld für später beiseite zu legen.

Seite 35 →

An unserem Freiwilligentag pflanzen wir fast 300 Eichen, Hainbuchen und verschiedene Büsche.

Seite 47 →

In der „Woche der offenen Unternehmen“ lernen Schülerinnen und Schüler in einem interaktiven Workshop mehr über UX/UI-Design und Social-Media-Marketing.

Seite 52 →

April

Zum World Earth Day sammelt das Umweltschutzunternehmen everwave für uns Müll aus Flüssen.

Seite 46 →

Finanzierungsrunde: Fünf Millionen Euro für unsere Weiterentwicklung!

Seite 4 →

Mehr Köpfe, mehr Platz: Wir ziehen in ein größeres Büro um.

Mai

Das ZinsPocket Plus ist da: So lassen sich wirklich gute Zinsen verdienen.

Online lesen ↗

Wir gleichen unsere CO_2-Emissionen von 2024 über MoorFutures und ForTomorrow aus.

Seite 40 →

Der Aktienfonds WIWIN just green impact! wird Teil des Tomorrow Fund – verwaltet von Evergreen.

Seite 22 →

Juni

Beim Firmenlauf ist die halbe Belegschaft vertreten – das schwitzt zusammen!

Seite 18 →

Die Leipziger „Umweltprofis von morgen“ stellen im Rathaus ihre Projekte vor – mit dabei: die von uns begleitete Schülergruppe.

Seite 52 →

Sächsische Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Nachhaltige Wirtschaft e. V. waren bei uns zu Gast.

Seite 36 →

Unsere **Meilensteine** 2025

... und so geht das Jahr weiter: von der Sommer-Studie bis zum Jahresend-Spendenpaket.

Juli

Unsere neue Robo-Advisory-Studie ist da! So sorgen wir für tiefgehendes Wissen für alle, die mehr wissen wollen.

Online lesen ↗

Evergreen hat einen neuen Anstrich bekommen: ein Rebranding. Klarer, übersichtlicher, barrierefreier.

Online lesen ↗

Die Finanzmärkte verändern sich ständig. Umso wichtiger ist es, flexibel zu bleiben und Chancen zu nutzen.

Seite 23 →

August

Blutspende, Klappe die Zweite.

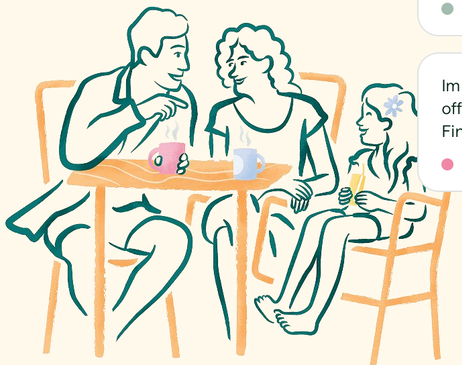
Seite 45 →

Evergreen ist wieder beim Leipziger Stadtradeln am Start!

Seite 41 →

Im Impact Hub Leipzig halten wir eine offene Sprechstunde für alle möglichen Finanzfragen ab.

Seite 36 →



September

Wir haben unsere nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung überarbeitet – für noch mehr Transparenz.

Online lesen ↗

Einfach überdurchschnittlich großartig: unser neuer B Corp-Score!

Seite 34 →

Mit der Ausrichtung eines interaktiven Events zum Thema „Praxisnahes Nachhaltigkeitsmanagement“ teilen wir unser Wissen.

Seite 49 →

Oktober

Zu unserem ersten Publikums-Event im neuen Büro laden wir unsere regionalen Kundinnen und Kunden ein.

Seite 49 →

Gemeinsam schauen wir die Doku „Auf den Spuren des Geldes“ der Umweltschutzorganisation urgewald.

Seite 19 →

100 % Ökostrom trifft auf nachhaltige Geldanlage – gebündelt in einem Geld-Strom-Speicher.

Online lesen ↗

November

Finanzen sind (auch) Frauensache! Deswegen haben wir zur Female Finance Night eingeladen.

Seite 49 →

In einem Webinar erleichtern wir den Mitarbeitenden unseres B Corp-Partners YOGI TEA den Einstieg in nachhaltige Finanzen.

Seite 48 →

Auf dem Impact Festival in Frankfurt a. M. bündeln wir unsere Kräfte mit anderen B Corps.

Seite 35 →

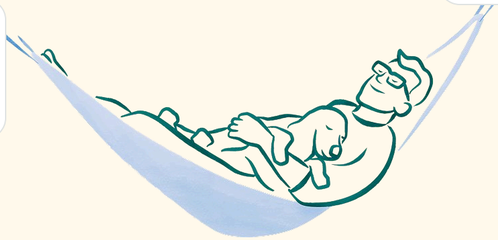
Dezember

Zum #BlueFriday (Black ist out) fischt everwave dank unserer Beteiligung Müll aus Flüssen.

Seite 46 →

Entsprechend unserer Spenden-Richtlinie konnten wir zum Jahresende verschiedene Projekte mit Geld unterstützen.

Seite 43 →



Inhalt

01
Identität
Mission, Vision und die Werte, die Zebras in grünen Hoodies verbinden.

02
Team
Wie es uns am Arbeitsplatz geht – und wie viele aus der Leipziger Region kommen.

03
Fonds
Unsere nachhaltigen Fonds und ihre Wirkung auf Planet und Geldbeutel.

04
Partner
Als B Corp haben wir einen großen Freundeskreis. Wofür wir ihn nutzen.

05
Umwelt
Die Sache mit dem Fußabdruck – von Fahrrädern, Mooren und Bäumen.

06
Engagement
Spenden, Müll sammeln und vor allem: mehr Finanzbildung für alle.

Identität

Wer, was, wie und wozu das Ganze?

1.1 Das sind wir

1.2 Das wollen wir

1.3 Das sind unsere Werte

1.4 Das ist unser Ethikkodex

1.5 Das sind unsere SDGs

01

Das sind **wir**

Wir sind ein Asset Manager mit digitaler Vermögensverwaltung. Mit unserer Plattform bieten wir eine transparente und kostengünstige Möglichkeit, Geld anzulegen. Dafür nutzen wir unsere eigenen Fonds, die nach definierten ökologischen und ethischen Kriterien gemanagt werden.

Nachhaltig ausgerichtet

Nicht nur unser Produkt erfüllt soziale, ökologische und ökonomische Kriterien, auch unsere Entscheidungen als Unternehmen orientieren sich daran – ob es um die Auswahl einer Unternehmensaktie, unseres Stromanbieters oder von Toilettenpapier geht.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Gründergeführt

Seit unserer Gründung als GmbH 2018 agieren wir dadurch selbstständig. Am Ende des Jahres 2025 gehören 40,9 % der Anteile an Evergreen unserem Gründer und weiteren Mitarbeitenden der Firma. Die restlichen Anteile gehören unseren externen Shareholdern, das sind aktuell acht Investorinnen und Investoren.

Wir sind Zebras

Denn anders als Einhörner („Unicorn Start-ups“), die auf rasantes Wachstum, Profit und schnellen Wettbewerb abzielen, stehen wir für langfristige Kooperationen und nachhaltiges Wachstum. Wir legen Wert auf Profitabilität im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft und agieren Community-orientiert statt Investor:innen-orientiert.

Auf Augenhöhe

Von Anfang an haben wir von starren Hierarchiestrukturen Abstand genommen. So treffen wir schnelle Entscheidungen und sind in den wesentlichen Momenten flexibel und handlungsfähig. Das hohe Maß an Eigenverantwortung fördert zudem die Kompetenzen jedes einzelnen Teammitglieds.

Das wollen **wir**

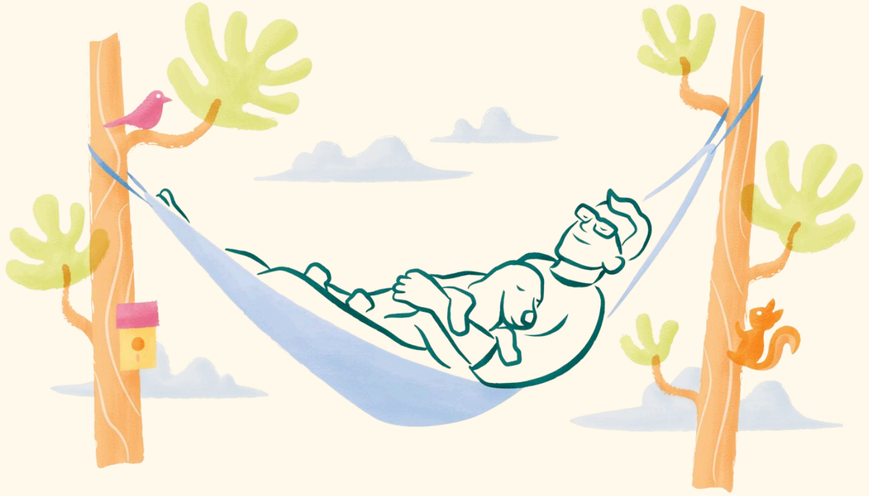
UNSERE MISSION

Als persönlicher Begleiter ermöglicht unsere digitale Plattform die einfache Planung und Umsetzung einer zuverlässigen Altersvorsorge für alle. Durch Transparenz und Übersicht schaffen wir die Voraussetzung für eine selbstbestimmte finanzielle Zukunft. So fördern wir finanzielle Teilhabe und legen den Grundstein für einen abgesicherten und sorgenfreien Ruhestand.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

UNSERE VISION

Alle Menschen genießen einen **sorgenfreien Ruhestand**



Das sind unsere **Werte**

Das geht nur gemeinsam: Unsere Unternehmenswerte haben wir in einem Team-Workshop erarbeitet. Dabei sind wir Fragen nachgegangen wie: Wofür stehen wir? Und wofür wollen wir einstehen?

Bildung

Wissen ist der Schlüssel zum Erfolg, das gilt auch für die eigenen Finanzen. Das Fehlen von finanzieller Bildung stellt für viele Menschen noch immer die größte Hürde zum Einstieg in die Geldanlage dar. Wir verstehen es als unseren Auftrag, das zu ändern. Deshalb gibt es bei uns gleich auf mehreren Kanälen fundiertes Finanzwissen, leicht verständlich aufbereitet, kostenlos auf den Bildschirm.

Transparenz

Wir denken die Finanzbranche neu. Um alte Vorbehalte abzubauen, setzen wir auf Transparenz sowohl im Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden als auch untereinander. Das bedeutet ehrliche Kommunikation, auch über schwierige Themen. Die jährliche Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsberichts ist Teil davon.

Spaß

Spaß an der Arbeit hat nachweislich positive Effekte auf die Gesundheit. Er schüttet Glückshormone aus und reduziert Stress. Aus diesem Grund veranstalten wir regelmäßig Teamevents, treffen uns nach der Arbeit auf ein paar kühle Getränke und finden auch während der Arbeitszeit ständig Anlässe für Applaus und Gelächter.

Menschlichkeit

Alles, was wir tun, beruht auf gegenseitigem Respekt und Anerkennung. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch mit seinen individuellen Erfahrungen und Charaktereigenschaften wertvoll ist. Diversität stellt für uns eine der wichtigsten Ressourcen dar und wir positionieren uns klar gegen jede Form von Diskriminierung.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Das ist unser **Ethikkodex**

In unserem Ethikkodex haben wir die wichtigsten Ethikgrundsätze und damit verbundenen Verhaltensregeln bei Evergreen festgehalten und veröffentlicht. Diese Leitsätze zur Ausübung unserer Tätigkeit sowie zu den Beziehungen untereinander und mit allen Stakeholdern gelten ausnahmslos sowohl für alle Mitarbeitenden als auch für Personen oder Firmen, die im Auftrag von Evergreen tätig sind.

mehr dazu →

Mensch

Evergreen verpflichtet sich als Arbeitgeber, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und alle Mitarbeitenden zu ermutigen, in einer Kultur der gegenseitigen Unterstützung und Kooperation zusammenzuarbeiten. Dies umfasst unter anderem die Förderung von Chancengleichheit, das Vorleben von Moral und Ethik, transparente und ehrliche Kommunikation, die Einhaltung der Arbeitsschutzgesetze und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, stets entsprechend den Unternehmenszielen, unparteiisch und ehrlich zu handeln sowie ihre beruflichen Aufgaben in gutem Glauben, mit Sorgfalt und Kompetenz auszuführen.

Umwelt

Im täglichen Handeln werden die Unternehmensauswirkungen auf die Umwelt in alle Managemententscheidungen miteinbezogen. Dazu gehören unter anderem die Förderung des Schutzes der natürlichen Ressourcen, die effiziente Nutzung von Energie sowie die Messung und Verbesserung der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten und Produkte. Zudem finanziert Evergreen seit 2022 freiwillig Klimaschutzprojekte, um die gemessenen CO_2-Emissionen auszugleichen.

Entspricht VSME B2, Abs. 26; C2, Abs. 48; C6, Abs. 61

Unsere SDGs

Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung definiert, die Sustainable Development Goals (SDGs). Sie richten sich an Unternehmen, Regierungen, die Zivilgesellschaft und die Wissenschaft. Um möglichst gezielt einen Wandel zu bewirken, konzentrieren wir uns auf vier Fokus-SDGs.

SDG 4

Hochwertige Bildung

Auf verschiedenen Kanälen und Plattformen, online und offline, machen wir Finanzwissen einer großen Öffentlichkeit zugänglich. Dabei steht für uns im Mittelpunkt, dass die Informationen hochwertig, frei verfügbar und an eine möglichst breite Zielgruppe adressiert sind. Finanzbildung ist der Schlüssel zu finanzieller Sicherheit und sollte jedem Menschen zugänglich sein.

SDG 5

Geschlechtergleichheit

Mit fairen Optionen der Geldanlage, für alle verständlich erklärt und an alle Geschlechter adressiert, leistet Evergreen einen entscheidenden Beitrag zu finanzieller Selbstbestimmung – insbesondere für Menschen, die sich vor dem Thema scheuen oder ein geringes Einkommen haben. Als Unternehmen legen wir zudem Wert auf Gleichberechtigung, z. B. im Einstellungsverfahren und bei der Vergütung.

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Mit unserem digitalen Produkt erzielen wir wirtschaftliche Leistung, ohne dafür Umweltzerstörung in Kauf zu nehmen. Bei der Zusammenstellung unserer Fonds wählen wir nur Unternehmen aus, die unserem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen. Zudem ermöglicht Evergreen allen Menschen, auch Geringverdienenden, Zugang zu Finanzdienstleistungen und stärkt die gesamtgesellschaftliche Wirtschaftskraft.

SDG 13

Maßnahmen zum Klimaschutz

Um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Wissen zu vermitteln und Handlungsoptionen für Geldanlagen nach ökologischen und sozialen Kriterien aufzuzeigen. Als Unternehmen halten wir unseren negativen Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich. Mit unseren nachhaltigen Fonds streben wir zudem positiven Impact an.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Team

Live aus Leipzig

2.1 So fassen wir uns in Zahlen

2.2 So halten wir's mit der Bezahlung

2.3 So bleiben wir gesund & zufrieden

2.4 So machen wir einen Dream aus dem Team

2.5 So lernen wir immer weiter

02

So fassen wir uns in **Zahlen**

24
Mitarbeitende

58,3%
Vollzeitangestellte

41,7%
Teilzeitangestellte

95,8%
Festangestellte

4,2%
befristet Beschäftigte

50%
identifizieren sich als Frauen

50%
identifizieren sich als Männer

35,9
Jahre Durchschnittsalter

5%
haben eine nicht-deutsche oder doppelte Staatsangehörigkeit

50%
stammen aus Leipzig oder der Region

45%
haben ein Kind oder mehrere Kinder

90%
haben privat Geld bei Evergreen angelegt

35%
engagieren sich in ihrer Freizeit ökologisch oder sozial

75%
haben schon mal einen Baum oder Strauch gepflanzt

100%
machen regelmäßig Sport

50%
spielen ein Musikinstrument oder singen aktiv

50%
sind regelmäßig bei Afterworks dabei

Entspricht VSME B1, Abs. 24 und B8, Abs. 39

So halten wir's mit der **Bezahlung**

Der Gender-Pay-Gap beschreibt den Bruttoverdienstabstand pro Stunde zwischen Frauen und Männern. Also, wie viel Prozent Frauen pro Stunde mit weniger Geld vergütet werden als Männer. Unser Gefühl sagt uns: Bei uns wird bei der Bezahlung kein Unterschied zwischen den Geschlechtern gemacht! Dennoch haben wir mal nachgerechnet...

Unser Gender-Pay-Gap nach Position

EVERGREEN · TEILBEREINIGT

DEUTSCHLAND 2025 · ZUM VERGLEICH

Zum Vergleich: Der durchschnittliche bereinigte Gender-Pay-Gap in Deutschland lag 2025 bei 6 %, der unbereinigte bei 16 %.

So haben wir gerechnet

Zur Berechnung unseres Gender-Pay-Gaps haben wir nach vergleichbarer Position (Junior, Intermediate, Senior) kategorisiert und natürlich die Arbeitszeitmodelle (Vollzeit / Teilzeit) berücksichtigt.

Aufgrund unserer kleinen Unternehmensgröße mit 24 Personen (Stand Dezember 2025) und einer gleichzeitigen Vielzahl an Berufsbildern haben wir allerdings nicht – wie es für einen bereinigten Gender-Pay-Gap üblich ist – zusätzlich nach Beruf geclustert. Denn in einigen Berufsbildern arbeiten bei uns lediglich ein bis zwei Personen, sodass Vergleichbarkeit unmöglich wird. Selbst bei kleinen Teams von drei bis sechs Personen gibt es nicht ausreichend viele vergleichbare Paare (Frauen und Männer mit ähnlichen Eigenschaften), um ein aussagekräftiges Ergebnis zu berechnen.

Ein unbereinigter Gender-Pay-Gap, der eine systemische Perspektive einnimmt, wäre bei unserer Unternehmensgröße und Berufsvielfalt allerdings noch weniger aussagekräftig. Daher ist unser Gender-Pay-Gap teilbereinigt. Er lässt Aussagen über die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern mit vergleichbaren Eigenschaften zu, allerdings ohne die Berücksichtigung des jeweiligen Berufs.

Da unser Management im Jahr 2025 rein männlich war, wird diese Positions-Ebene nicht mit aufgeführt.

Zur Erklärung

Aufgrund unserer kleinen Unternehmensgröße kann jede neue Person eine Ausreißerin in die eine oder andere Richtung sein, indem sie den Durchschnitt stark verschiebt. Die Ergebnisse kleiner Teams unterliegen also einer hohen statistischen Unsicherheit. Die große Spanne in der Kategorie „Senior" erklärt sich zusätzlich zu solchen Ausreißern dadurch, dass es hier eine besonders große Gehaltsspanne gibt zwischen Personen, die gerade erst Senior geworden sind und solchen, die bereits lange als Senior arbeiten. Unser ältester „Senior" bringt über 15 Jahre mehr Berufserfahrung mit als unsere älteste „Seniorin", was sich natürlich im Gehalt widerspiegelt.

Was lernen wir daraus?

Bei vergleichbarer Position (unabhängig vom Berufsbild) verdienen Frauen bei uns aktuell im Schnitt etwas weniger als Männer. Als Unternehmen ist es für uns allerdings selbstverständlich, dass wir grundsätzlich keine Ungleichbehandlung aufgrund der Geschlechtsidentität zulassen. Fairness und Transparenz bestimmen alle unsere Personalentscheidungen. Gleichzeitig erkennen wir an, dass externe Einflüsse sich auf Karrierewege auswirken.

Für uns ist klar: Wir behalten das im Blick und freuen uns über jede Frau, die hoch einsteigt und hoch hinauswill!

Entspricht VSME C9, Abs. 65 · B10, Abs. 42

So bleiben wir **gesund & zufrieden**

Gemessen an der Zeit, die man auf Arbeit verbringt, kann man es sich dort eigentlich nicht schön genug machen. Doch mit unseren verschiedenen Initiativen fürs Wohlbefinden – aus dem Team für das Team – sind wir vielleicht schon auf einem ganz guten Weg.

Zeitreisen mit Tapetenwechsel

Ein Meeting am Schreibtisch, das nächste auf dem Balkon. Neben den üblichen Arbeitstagen im Büro können wir auch flexibel von zu Hause aus arbeiten, oder von wo man eben gerade so ist. Das ist vor allem dann praktisch, wenn der Hund in der Mittagspause raus muss oder die Familie weit weg wohnt. Achso, morgen fängst du später an? Kein Problem, Work-Life-Balance können wir. Und Urlaub auch: An 30 Tagen im Jahr sowie zusätzlich am 24. und 31. Dezember genießen wir ein laptopfreies Leben.

Head, Shoulders, Knees, and Toes

Insgesamt eine Woche und drei Tage: So lange haben wir uns ganz auf unseren Körper fokussiert, entweder bei unserer monatlichen professionellen Massage oder bei unseren Stretching-Sessions zweimal die Woche. Einmal gut aktiviert, wird zurück am Arbeitsplatz der Schreibtisch natürlich hochgeschraubt. Oder doch lieber weiter entspannen auf dem ergonomischen Bürostuhl ...?

N‘ Guuden!

Wenn montags unser Obstkorb aus dem kleinen Familienladen um die Ecke vorbeigebracht wird, ist unser Vitaminbedarf für die Woche wieder gesichert. Doch wessen Verlangen nach regionalem Konsum dann noch nicht gesättigt ist, hat noch ganz andere Möglichkeiten: Mit der Sachbezugskarte guudcard können wir uns im nachhaltigen Einzelhandel in und um Leipzig jeden Wunsch erfüllen. Evergreen lädt unser Guthaben monatlich auf, und ab geht’s, Guudes kaufen! Und wo fließt noch weiteres Geld vom Arbeitgeber hin? Direkt in unsere privaten Evergreen-VL-Pockets, denn alle Mitarbeitenden bekommen monatlich Vermögenswirksame Leistungen als Unterstützung für ihre langfristige Geldanlage.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

So machen wir einen **Dream aus dem Team**

Neu hier?

Das Jahr 2025 brachte Evergreen eine Reihe frischer, fröhlicher Gesichter. Unser umfangreicher Onboarding-Prozess hat ihnen geholfen, sich schneller im neuen Arbeitsalltag zurecht zu finden. Zum Prozess gehört neben einem detaillierten Onboarding-Guide, thematischen Einführungen in jeden Arbeitsbereich und einem 100-Tage-Gespräch auch das Social-Mentoring. Dabei trifft sich jede neue Person regelmäßig auf einen Spaziergang oder ein Getränk mit ihrem Social Mentor, um über Fragen zu schnacken wie: Magst du eigentlich deine Sitznachbarin? Vermisst du deine ehemaligen Kollegen? Und was ist deine Lieblingseissorte?

Doch nicht immer alles gut...?

Mit verschiedenen Aktivitäten und Maßnahmen möchten wir bei Evergreen eine Unternehmenskultur fördern, in der Fehler offen angesprochen werden können. Sollte es trotzdem zu internen Beschwerden oder zu „Whistleblowing“ kommen, hat Evergreen Mechanismen implementiert und festgeschrieben, um Beschwerdeführer und Whistleblower (sowie interne als auch externe Personen) wirksam vor möglichen Repressalien zu schützen.

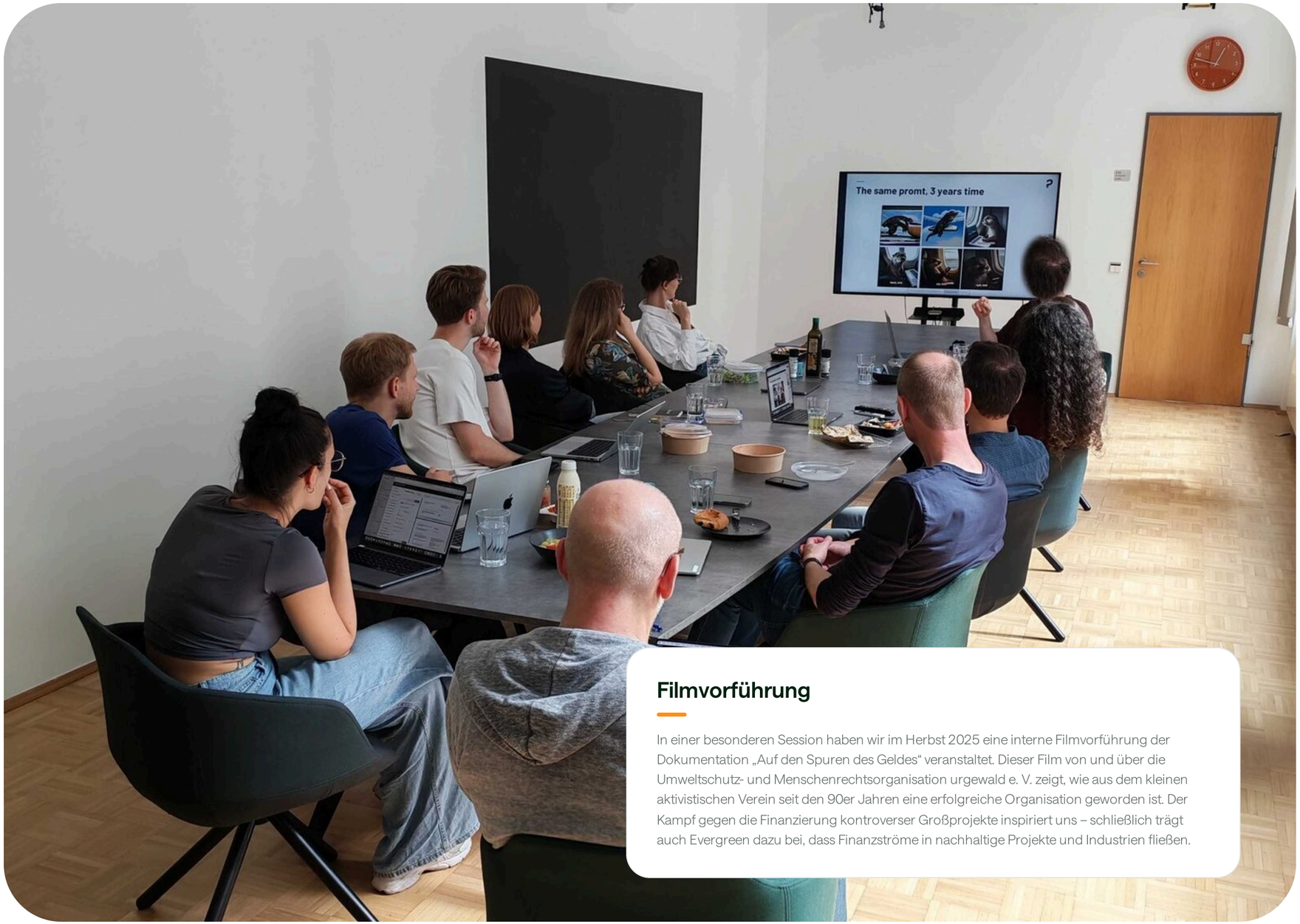
Sportlich, sportlich!

In unserem Team tummeln sich viele, die sich für Sport begeistern. Deswegen ist es toll, dass wir unseren Sachbezug auch für Sportangebote nutzen können. Schließlich ist ein bisschen Vorbereitung für den sommerlichen Firmenlauf bei über 30° C hilfreich. Im Sommer 2025 sind wir mit fast der halben Firmenbelegschaft an den Start gegangen – das stärkt den Teamgeist!

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48 · VSME C6, Abs. 61

So lernen wir **immer weiter**

Ob vor, nach oder sogar manchmal während der Mittagspause: Bei Evergreen ist es uns wichtig, Wissen miteinander zu teilen. Deswegen gibt es zusätzlich zum Schulungs-Pflichtprogramm regelmäßig „Lunch & Learn“-Sessions zu diversen Themen: 2025 zum Beispiel zum nachhaltigen Umgang mit KI-Tools, zu Energieeffizienz im Arbeitsalltag und zu KI-Prompting. Dabei gilt: Jede:r kann sie anbieten, jede:r kann teilnehmen.



Filmvorführung

In einer besonderen Session haben wir im Herbst 2025 eine interne Filmvorführung der Dokumentation „Auf den Spuren des Geldes“ veranstaltet. Dieser Film von und über die Umweltschutz- und Menschenrechtsorganisation urgewald e. V. zeigt, wie aus dem kleinen aktivistischen Verein seit den 90er Jahren eine erfolgreiche Organisation geworden ist. Der Kampf gegen die Finanzierung kontroverser Großprojekte inspiriert uns – schließlich trägt auch Evergreen dazu bei, dass Finanzströme in nachhaltige Projekte und Industrien fließen.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Fonds

Vom Investment zum Impact

3.1 Unser Anlageuniversum
3.2 Unser Impact
3.3 Unsere Anlagestrategien
3.4 Unsere Impact Investments
3.5 Unser Nachhaltigkeitsprozess
3.6 Unsere Ausschluss- und Positivkriterien
3.7 Hinter den Kulissen: Unser Nachhaltigkeitsausschuss
3.8 Hinter der schönen Fassade: Performt Nachhaltigkeit?
3.9 Hinter den Fondsnamen: Das steckt wirklich drin
3.10 Unser Umgang mit Beschwerden & Feedback

03

Unser **Anlage-universum**

Vier Fonds bilden das Kernstück unseres Anlageuniversums. So können sich unsere Kundinnen und Kunden genau überlegen, wo sie sich heimisch fühlen: in möglichst viel Stabilität, möglichst viel Wachstum, einem starken Fokus auf Nachhaltigkeitskriterien oder einer Mischung aus allem?

AKTIENFONDS · ARTIKEL 9

Evergreen Sustainable World Stocks

... ist ein gemäß Artikel 9 der **EU-Offenlegungsverordnung** klassifizierter, globaler Aktienfonds, der einen möglichst hohen Wertzuwachs unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Investmentziels anstrebt. Durch eine Fokussierung auf Aktien von globalen Unternehmen mit geringer CO_2-Emissionsintensität wird ein Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens angestrebt.

ANLEIHENFONDS · ARTIKEL 9

Evergreen Sustainable World Bonds

... ist ein gemäß Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifizierter, globaler Anleihenfonds, der eine angemessene und stetige Wertentwicklung unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Investmentziels anstrebt. Ein Großteil des Fondsvolumens wird in Green Bonds investiert, also in Anleihen, die ausschließlich nachhaltige Projekte unterstützen.

MISCHFONDS · ARTIKEL 8

Evergreen Stable World Fund

... ist ein gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifizierter Mischfonds mit dynamischer Aktien- und Anleihenallokation. Der Fonds strebt eine geringe Schwankungsbreite und stabile Erträge an. Das heißt, der Fonds ist sicherheitsorientiert ausgelegt und eignet sich insbesondere für risikoarme Anlagestrategien. Für das tägliche Risikomanagement werden ESG-Indizes verwendet. Außerdem investiert der Fonds mindestens 40 % seines Volumens in Green Bonds, also in Anleihen, die ausschließlich nachhaltige Projekte fördern.

AKTIENFONDS · ARTIKEL 9

Tomorrow Fund

... ist ein nachhaltiger, globaler Aktienfonds, dessen Anlageuniversum ausschließlich Titel umfasst, die den Nachhaltigkeitskriterien des Banking-Anbieters Tomorrow entsprechen. Er ist stärker auf bestimmte Nachhaltigkeitsthemen fokussiert als der Evergreen Sustainable World Stocks, investiert vorwiegend in kleinere Unternehmen und verfolgt die Einhaltung des 2-Grad-Ziels.

Artikel 9

Die beiden Aktien- und der Anleihen-Fonds sind gemäß Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert. Damit legen sie einen stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit, indem sie jeweils ein konkretes Nachhaltigkeitsziel verfolgen und sie bestehen zu mindestens 80 % aus Impact Investments.

mehr dazu →

Artikel 8

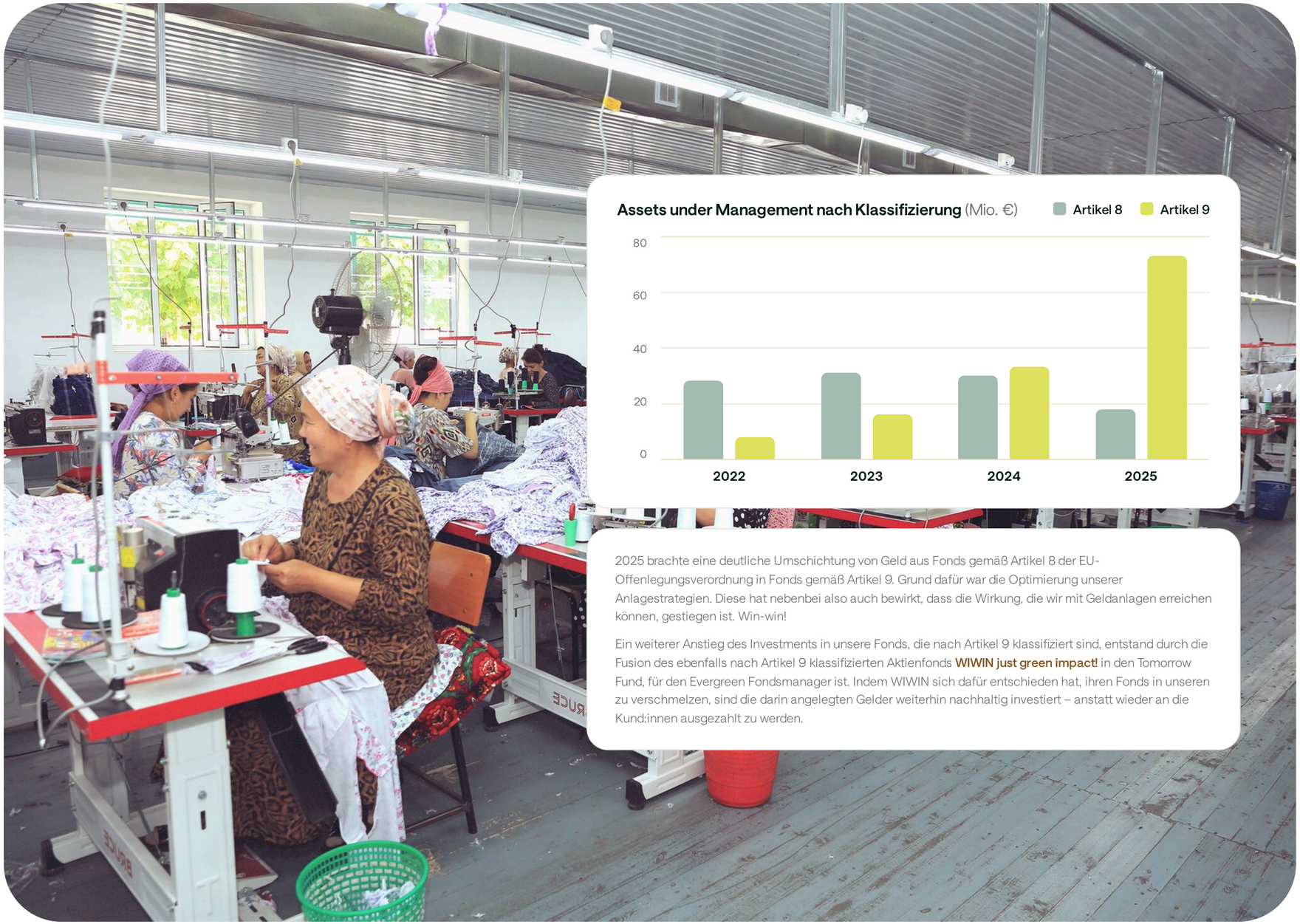
Finanzprodukte, die gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert sind, fördern ökologische und/oder soziale Merkmale. Der Evergreen Stable World Fund geht darüber hinaus, indem er zusätzlich mindestens 40 % seines Volumens in Impact Investments investiert. Er ist nicht gemäß Artikel 9 klassifiziert, weil für das tägliche Risikomanagement die volle Flexibilität im Anlageprozess benötigt wird, die durch höhere Nachhaltigkeitsansprüche reduziert würde.

mehr dazu →

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Unser **Impact**

Am Ende des Jahres 2025 waren in unseren Fonds, die gemäß Artikel 8 und Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert sind, über 91 Mio. Euro investiert. Unsere steigenden „Assets under Management“, also das Geld, das in unseren Fonds angelegt wird, sind unser hauptsächlicher Impact-Hebel. Denn mit dem uns anvertrauten Geld streben wir eine positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft an – etwa durch Investitionen in Impact Investments mit messbarem Beitrag zu den Sustainable Development Goals.



2025 brachte eine deutliche Umschichtung von Geld aus Fonds gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung in Fonds gemäß Artikel 9. Grund dafür war die Optimierung unserer Anlagestrategien. Diese hat nebenbei also auch bewirkt, dass die Wirkung, die wir mit Geldanlagen erreichen können, gestiegen ist. Win-win!

Ein weiterer Anstieg des Investments in unsere Fonds, die nach Artikel 9 klassifiziert sind, entstand durch die Fusion des ebenfalls nach Artikel 9 klassifizierten Aktienfonds **WIWIN just green impact!** in den Tomorrow Fund, für den Evergreen Fondsmanager ist. Indem WIWIN sich dafür entschieden hat, ihren Fonds in unseren zu verschmelzen, sind die darin angelegten Gelder weiterhin nachhaltig investiert – anstatt wieder an die Kund:innen ausgezahlt zu werden.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Unsere **Anlage-strategien**

Die Finanzmärkte sind immer in Bewegung – Zinsen, Konjunktur, geopolitische Entwicklungen: All das wirkt sich auf die persönliche Geldanlage aus. In diesem dynamischen Umfeld ist es entscheidend, am Puls der Zeit zu bleiben und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, um Chancen aktiv zu nutzen. Deswegen haben wir im Jahr 2025 unsere Anlagestrategien optimiert.

Das Ergebnis sind 11 verschiedene Strategien, die du je nach Sparziel und deinen Bedürfnissen auswählen kannst. Sie unterscheiden sich zum einen in ihren Risikostufen und zum anderen in ihrem Anlageansatz.

mehr dazu im Video

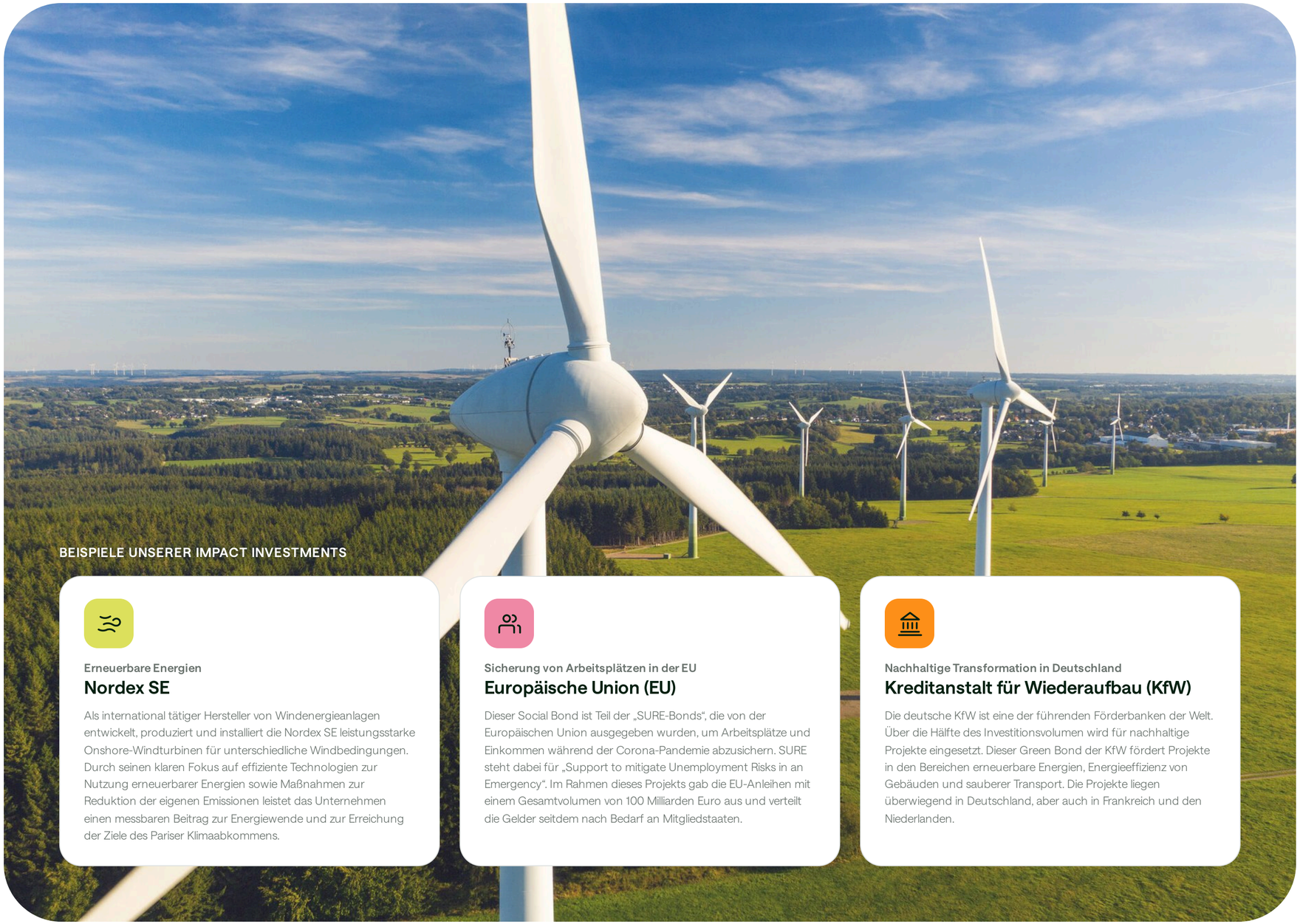
STRATEGIE-FAMILIE	DAS ZEICHNET SIE AUS
Evergreen Komfort 1 Variante	**Perfekt für die Auszahlungen im Rentenalter.** Eine Strategie mit Fokus auf stetigem Ertrag Professionelles Fondsmanagement reagiert täglich auf Marktentwicklungen Sicherheitsmechanismus kann Schwankungen in schwierigen Phasen abfedern
Evergreen Balance 6 Varianten	**Für alle, die ruhig schlafen wollen – auch wenn die Märkte unruhig sind.** Sechs ausgewogene Anlagestrategien mit Risikomanagement Zwei Fonds legen die Verteilung zwischen Aktien und Anleihen fest Ein dritter Fonds steuert flexibel zwischen Aktien und Anleihen, um das Gesamtrisiko zu steuern
Evergreen Wachstum 4 Varianten	**Für alle, die das volle Potenzial globaler Märkte nutzen wollen.** Vier ertragsorientierte Anlagestrategien mit Aktienfokus Breite Streuung über globale Aktien- und Anleihenmärkte Professionell zusammengestellt und ständig optimiert

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Unsere **Impact Investments**

Einen Großteil des Fondsvolumens investieren wir in Impact Investments. Das sind wirkungsorientierte, nachhaltige Geldanlagen, die sowohl eine finanzielle Rendite als auch messbare, positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft erzielen. Bei der Auswahl orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

mehr dazu →



BEISPIELE UNSERER IMPACT INVESTMENTS

Erneuerbare Energien

Nordex SE

Als international tätiger Hersteller von Windenergieanlagen entwickelt, produziert und installiert die Nordex SE leistungsstarke Onshore-Windturbinen für unterschiedliche Windbedingungen. Durch seinen klaren Fokus auf effiziente Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zur Reduktion der eigenen Emissionen leistet das Unternehmen einen messbaren Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens.

Sicherung von Arbeitsplätzen in der EU

Europäische Union (EU)

Dieser Social Bond ist Teil der „SURE-Bonds“, die von der Europäischen Union ausgegeben wurden, um Arbeitsplätze und Einkommen während der Corona-Pandemie abzusichern. SURE steht dabei für „Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency“. Im Rahmen dieses Projekts gab die EU-Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 100 Milliarden Euro aus und verteilt die Gelder seitdem nach Bedarf an Mitgliedstaaten.

Nachhaltige Transformation in Deutschland

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die deutsche KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Über die Hälfte des Investitionsvolumen wird für nachhaltige Projekte eingesetzt. Dieser Green Bond der KfW fördert Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz von Gebäuden und sauberer Transport. Die Projekte liegen überwiegend in Deutschland, aber auch in Frankreich und den Niederlanden.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Unser **Nachhaltig-keitsprozess**

Geldanlage, die nicht die Welt kostet

Und zwar mit konkreten Konsequenzen: Es ist unsere Verantwortung, dass sich Geldanlage in unsere Fonds nicht nur auf den Geldbeutel, sondern auch auf Umwelt und Gesellschaft positiv auswirken kann – etwa durch Investitionen in Impact Investments mit messbarem Beitrag zu den Sustainable Development Goals. Denn die Besonderheit von Evergreen liegt darin, dass wir mit unseren Fonds nicht einfach einen negativen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft verhindern, sondern gezielt positiven Impact anstreben. Schließlich sind unsere Fonds nach definierten Nachhaltigkeitskriterien aufgebaut. Unser vierstufiger Screening-Prozess ist darauf ausgerichtet, dass in unseren Fonds nur Wertpapiere landen, die unserem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen.

Der Prozess gilt übergreifend für alle Arten von Emittenten (Staaten, Unternehmen und überstaatliche Organisationen). Nur wenn eine Anlage die verschiedenen Ebenen erfolgreich durchläuft, wird sie für die Evergreen-Fonds zugelassen.

mehr dazu →

Entspricht VSME C1, Abs. 47

1

STUFE 1

Level I-Kriterien

Die Level I-Kriterien zielen darauf ab, schädliche Anlagen aus dem Portfolio auszuschließen. Dadurch heißt diese Ebene auch Ausschluss-Ebene. Sie beinhalten alle ESG-Aspekte mit Fokus auf Social (S) und Governance (G).

Der Emittent erfüllt die **Level I-Ausschlusskriterien**.

- **Ja** ↓ weiter zu Stufe 2
- **Nein** → **Ausschluss**

2

STUFE 2

Nachhaltigkeitsausschuss

Der Evergreen-Nachhaltigkeitsausschuss ist interdisziplinär aufgestellt und tagt vierteljährlich sowie bei Bedarf, um als letzte Entscheidungsinstanz alte und neue Emittenten im Hinblick auf ihre Werte qualitativ zu beurteilen. Einen Blick hinter die Kulissen gibt's zwei Seiten weiter.

Der Emittent wird vom **Nachhaltigkeitsausschuss** angenommen.

- **Ja** ↓ weiter zu Stufe 3
- **Nein** → **Ausschluss**

3

STUFE 3

Impact-Ebene

Die Impact-Ebene identifiziert solche Investments, die einen gezielten und messbaren ökologischen und sozialen Mehrwert zur Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen haben und charakterisiert diese als Impact Investments. Damit unterscheidet sie sich von den anderen Ebenen, denn statt des Emittenten steht das einzelne Investment im Vordergrund.

Das spezifische Investment wird als **Impact Investment** klassifiziert.

- **Ja** → **Aufnahme in den Pool für Impact Investments**
- **Nein** ↓ weiter zu Stufe 4

4

STUFE 4

Level II-Kriterien

Die Level II-Kriterien finden bei allen Emittenten Anwendung, die durch die Level I-Kriterien und den Nachhaltigkeitsausschuss freigegeben wurden, deren Investment aber nicht als Impact Investment klassifiziert wurde. Die Level II-Kriterien überschreiten die Standardausschlusskriterien und wenden einen ökologisch fokussierten „Best in Class"-Ansatz mit Fokus auf Environment (E) an.

Der Emittent erfüllt die **Level II-Ausschlusskriterien**.

- **Ja** → **Aufnahme in den Pool für andere Investments**

Information

Der Nachhaltigkeitsprozess in der hier vereinfacht dargestellten Form wird vollumfassend auf die Fonds Evergreen Sustainable World Stocks und Evergreen Sustainable World Bonds angewandt. Beim Fonds Evergreen Stable World Fund gestaltet er sich durch die darin befindlichen Assets etwas anders. Der Tomorrow Fund unterliegt den Nachhaltigkeitskriterien der Tomorrow GmbH.

Unsere **Ausschluss- und Positiv-kriterien**

Damit ein Emittent einer Aktie oder Anleihe – also ein Unternehmen, ein Staat oder eine überstaatliche Organisation – in unser Anlageuniversum aufgenommen wird, müssen unsere Ausschluss- und Positivkriterien erfüllt werden. Nach der erstmaligen Aufnahme ins Universum werden diese Kriterien kontinuierlich überprüft. Erfüllt ein Emittent die Kriterien nicht mehr, wird er wieder aus dem Universum entfernt.

Entspricht VSME C8, Abs. 63

Unternehmen · 18 Kriterien

- Waffen > 0 %
- Fossile Energieträger > 0 %
- Fossile Energieerzeugung > 10 %
- Atomenergie > 0 %
- Alkoholproduktion > 5 %
- Alkoholvertrieb > 30 %
- Tabak > 0 %
- Nicht notwendige Tierhaltung > 0 %
- Nicht notwendige Tierversuche > 0
- Glücksspiel > 0 %
- Pornographie > 0 %
- Kinderarbeit
- Kontroverses Umweltverhalten
- UNGC-Compliance
- Good Governance
- Sustainalytics Score
- MSCI ESG-Rating
- Emissionsintensität

Staaten · 7 Kriterien

- Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten
- Korruption
- Menschliche Entwicklung
- Pariser Klimaabkommen
- CO_2-Emissionen
- Treibhausgasemissionen
- Sustainable Development Goals

Überstaatliche Organisationen · 2 Kriterien

- Kontroverses Umweltverhalten
- Beteiligung kontroverser Staaten

POSITIVKRITERIUM

CO_2e-Emissionsintensität

mehr dazu →

Die CO_2e-Emissionsintensität ist ein Positivkriterium, das beim Aktienfonds Evergreen Sustainable World Stocks im Fokus steht. Denn für diesen Fonds wählen wir explizit Aktien von Unternehmen mit einer geringen Treibhausgasbelastung aus. Entsprechend des Kriteriums werden alle Emittenten zugelassen, die unter einem Emissionsintensitäts-Perzentil von 50 % im Vergleich zur Peergroup liegen. Das bedeutet: Nur wer weniger CO_2-Äquivalente ausstößt als der Zentralwert (Median) von 100 ähnlich umsatzstarken Unternehmen der gleichen Branche, wird für den Fonds zugelassen.

Information: Der Nachhaltigkeitsprozess inklusive der hier beschriebenen Ausschlusskriterien findet vollumfassend Anwendung auf die Fonds Evergreen Sustainable World Stocks und Evergreen Sustainable World Bonds. Beim Fonds Evergreen Stable World Fund finden die Ausschlusskriterien bei der Auswahl der physischen Wertpapiere Anwendung. Der Tomorrow Fund unterliegt den Nachhaltigkeitskriterien der Tomorrow GmbH.

Hinter den Kulissen: Unser **Nachhaltigkeitsausschuss**

Es gilt, schwierige Fragen zu beantworten? Dann ist unser Ansatz: Recherche, Expertise und Interdisziplinarität. Im Nachhaltigkeitsausschuss kommt all das zusammen.

Im Vorfeld unserer Ausschuss-Sitzungen, die mindestens vierteljährlich, aber auch zusätzlich bei Bedarf stattfinden, werden sowohl die aktuellen Emittenten unserer Fonds sowie potentielle neue Emittenten auf Kontroversen untersucht. Dazu gehört eine umfassende Internetrecherche genauso wie die Konsultation verschiedener Recherche-Datenbanken.

Im Ausschuss selbst wird anschließend jeder Emittent diskutiert und Abwägungen werden getroffen, schließlich sind die meisten Unternehmen und Branchen weder schwarz noch weiß. Hier helfen uns unsere verschiedenen Perspektiven, denn der Nachhaltigkeitsausschuss besteht aus Vertreter:innen der Geschäftsführung, des CSR-Managements und des Portfoliomanagements.

Nach jeder Diskussion wird abgestimmt: Nur wenn ein Emittent zwei Drittel der Stimmen erhält, schafft er den Sprung in unser Anlageuniversum. So trägt unser Nachhaltigkeitsausschuss dazu bei, dass Nachhaltigkeit, Ertrag und Sicherheit in Einklang gebracht werden.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Im Jahr 2025 wurden 103 Emittenten im Nachhaltigkeitsausschuss diskutiert.

85 Titel wurden angenommen.

Sie kamen vorwiegend aus den Sektoren Technologie und Halbleiter, Gesundheitswesen, Erneuerbare Energien, Finanzdienstleistungen und Industrie.

18 Titel wurden abgelehnt.

Dabei hat das CSR-Management insgesamt 29 Mal dagegen gestimmt, die Geschäftsführung 23 Mal und das Portfoliomanagement 16 Mal. Die abgelehnten Emittenten kamen aus den Sektoren Banken und Finanzdienstleistungen, Industrie und Konsumgüter.

Zu den Emittenten, die wir im Nachhaltigkeitsausschuss aufgrund ihrer Kontroversen nicht zugelassen haben, gehört beispielsweise das Versicherungsunternehmen AXA SA, wegen mangelnder Konsequenz beim Ausschluss fossiler Risiken und Menschenrechtsrisiken. Ebenso ausgeschlossen wurden zum Beispiel Unilever PLC – unter anderem wegen des wiederholten Status als einer der „Top Global Plastic Polluters“ – und Plug Power, Inc., ein US-amerikanisches Unternehmen für Wasserstofflösungen und Brennstoffzellen, gegen das aufgrund verschiedener Schwächen in der Unternehmensführung vermehrt Sammelklagen eingereicht wurden.

Außerdem haben wir 2025 fünf Emittenten aus unserem Anlageuniversum entfernt, weil ihre Emissionsintensität gestiegen war, sodass sie unseren Grenzwert überschritten haben.

Hinter der schönen Fassade: **Performt Nach-haltigkeit?**

Unser Produkt wirkt also positiv in zwei Richtungen: Durch unsere Anlageentscheidungen streben wir an, zu sozio-ökologischem Wandel beizutragen. Und mit unserem verständlich aufbereiteten Angebot befähigen wir sowohl Finanz-Nerds als auch Finanz-Laien und -Laiinnen dazu, ihr Geld verantwortungsbewusst anzulegen und entspannt für ihre Zukunft vorzusorgen.

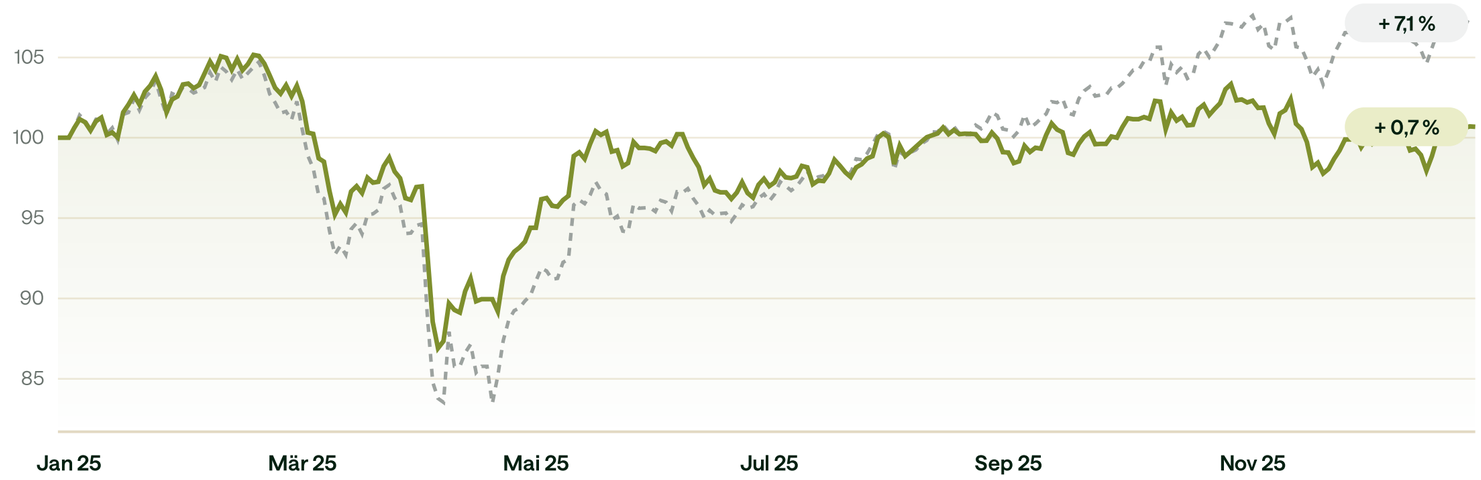
Doch wie steht es um die Rendite?

Nachhaltigkeit bedeutet zwar, dass bestimmte Unternehmen – selbst, wenn sie gerade an den Börsen boomen – ausgeschlossen werden müssen. Unsere Stärke besteht aber genau darin, durch aktives Fondsmanagement und gezieltes Stock-Picking dennoch langfristig eine überzeugende Performance zu erreichen. So zeigen wir: Nachhaltigkeit und Rendite schließen sich nicht aus.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Wertentwicklung im Vergleich (indiziert)

Evergreen Sustainable World Stocks im Vergleich zum Vanguard Global Stock Fonds



Zeitraum 01.01.–31.12.2025 · indiziert: 30.12.2024 = 100 · Quelle: Evergreen Portfoliomanagement

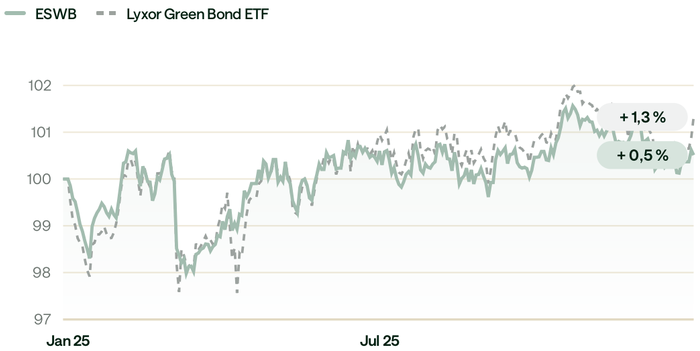
Unser Fonds Evergreen Sustainable World Stocks weist seit seiner Auflegung eine überzeugende Wertentwicklung auf. Im Chart ist diese Performance im Vergleich zu einem nicht-nachhaltigen globalen Aktienfonds dargestellt – exemplarisch anhand des Vanguard Global Stock Fonds. Aufgrund der vergleichsweise abflachenden Performance in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 wurde der Evergreen Sustainable World Stocks zum Jahresende hin deutlich stärker aufgestellt. Die dabei verbesserten ESG-Scores und -Ratings erlauben uns dabei, unseren Nachhaltigkeitsansatz aufrecht zu erhalten und gleichzeitig an der Performance treibender Titel zu partizipieren. So geht aktives Fondsmanagement!

Evergreen Sustainable World Stocks E (DE000A3DQ2Z2) indiziert zum 31.12.2025. Vergangene Wertentwicklungen, einschließlich simulierten oder prognostizierten Renditen, sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Der Wert einer Anlage kann schwanken, Anleger können Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden. Diese Mitteilung stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar. Sie dient ausschließlich der Information und berücksichtigt keine individuellen Anlageziele oder finanziellen Verhältnisse. Vor einer Investition sollten die gesetzlichen Verkaufsunterlagen auf www.evergreen.de/fondsshop-info/evergreen-sustainable-world-stocks sorgfältig gelesen werden. Die Evergreen GmbH ist ein von der BaFin zugelassenes Wertpapierinstitut gemäß § 15 WpIG.

Performt Nachhaltigkeit? Ein Blick auf **alle Fonds**

Evergreen Sustainable World Bonds

im Vergleich zum Lyxor Green Bond ETF

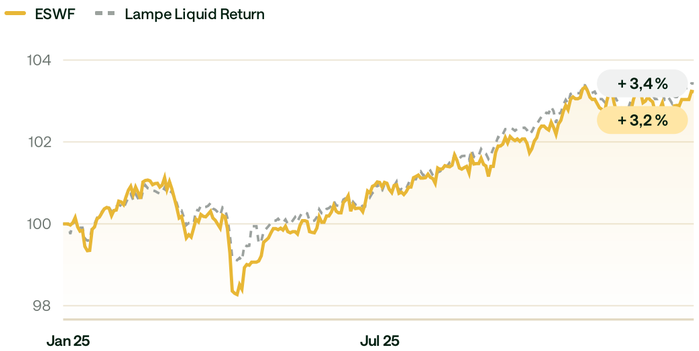


Zeitraum 01.01.–31.12.2025 · indiziert: 30.12.2024 = 100 · Quelle: Evergreen Portfoliomanagement

Der Evergreen Sustainable World Bonds investiert ausschließlich in europäische Staats- und Unternehmensanleihen und ist darauf ausgerichtet, das Portfolio gegenüber Schwankungen an den Aktienmärkten zu stabilisieren. Der Fonds entwickelte sich 2025 im Einklang mit der Benchmark, hier dargestellt anhand des Lyxor Green Bond ETF. Das vergleichsweise konstante Zinsumfeld spiegelte sich entsprechend in einer stabilen Entwicklung des Fonds wider. So erfüllt der Evergreen Sustainable World Bonds seine Rolle als stabilisierender Baustein innerhalb einer nachhaltigen Gesamtstrategie.

Evergreen Stable World Fund

im Vergleich zu Lampe Liquid Return

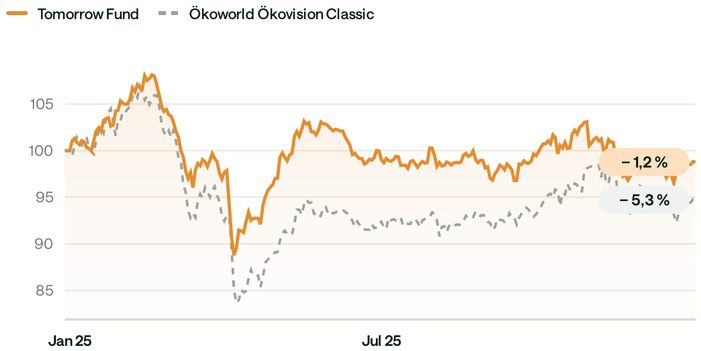


Zeitraum 01.01.–31.12.2025 · indiziert: 30.12.2024 = 100 · Quelle: Evergreen Portfoliomanagement

Der Evergreen Stable World Fund konnte im vergangenen Jahr von seiner grundsätzlich defensiven Ausrichtung profitieren. Durch unsere Strategie der aktiven Risikosteuerung wurde das Anleihen- und Aktienexposure gezielt an das jeweils aktuelle Marktgeschehen angepasst. Dies führte in volatilen Phasen zu einem gewissen Schutz, während der Fonds in Aufwärtsbewegungen vom Momentum profitieren konnte. Im Vergleich zur Peergroup, hier exemplarisch anhand des nicht-nachhaltigen aber gleichartig gemanagten Fonds Lampe Liquid Return dargestellt, konnte sich der Evergreen Stable World Fund 2025 als gemäß Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifizierter Fonds stark positionieren.

Tomorrow Fund

im Vergleich zu Ökoworld Ökovision Classic



Zeitraum 01.01.–31.12.2025 · indiziert: 30.12.2024 = 100 · Quelle: Evergreen Portfoliomanagement

Der Tomorrow Fund folgt den Nachhaltigkeitskriterien des Banking-Anbieters Tomorrow und ist entsprechend noch restriktiver aufgestellt als die Evergreen-Fonds. Durch ein beispielsweise geringeres Investment in Emittenten aus der Technologie-Branche und eine relative Übergewichtung in anderen Sektoren bildet der Fonds nur bedingt die breite Marktperformance ab. Die relative Abweichung zur Benchmark und dem breiten Markt ist in gewissen Phasen allerdings vorteilhaft und kann auch zu positiven Bewertungen führen. Im Vergleich mit dem nachhaltigen Fonds Ökoworld Ökovision Classic, der als Klassiker unter den Nachhaltigkeitsfonds gilt, erreicht der Tomorrow Fund eine positive Performance.

Vergangene Wertentwicklungen, einschließlich simulierten oder prognostizierten Renditen, sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Der Wert einer Anlage kann schwanken, Anleger können Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden. Diese Mitteilung stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar. Sie dient ausschließlich der Information und berücksichtigt keine individuellen Anlageziele oder finanziellen Verhältnisse. Vor einer Investition sollten die gesetzlichen Verkaufsunterlagen auf www.evergreen.de sorgfältig gelesen werden. Die Evergreen GmbH ist ein von der BaFin zugelassenes Wertpapierinstitut gemäß § 15 WpIG.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Hinter den Fondsnamen: **Das steckt wirklich drin**

Nachhaltige Geldanlage, schön und gut. Aber was genau steckt nun wirklich drin in den Evergreen-Fonds? Und entspricht das tatsächlich deinen Vorstellungen von Nachhaltigkeit?

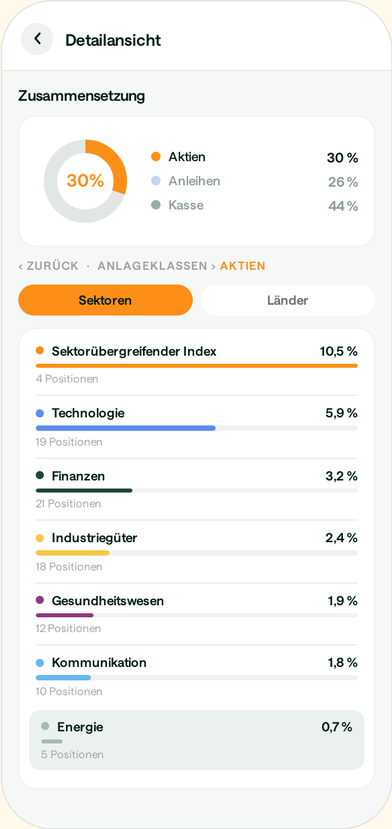
Um das herauszufinden, gibt es in jeder Depotansicht für jede Anlagestrategie eine Übersicht, aus welchen Aktien und Anleihen die jeweilige Strategie besteht, und zu welchen Anteilen.

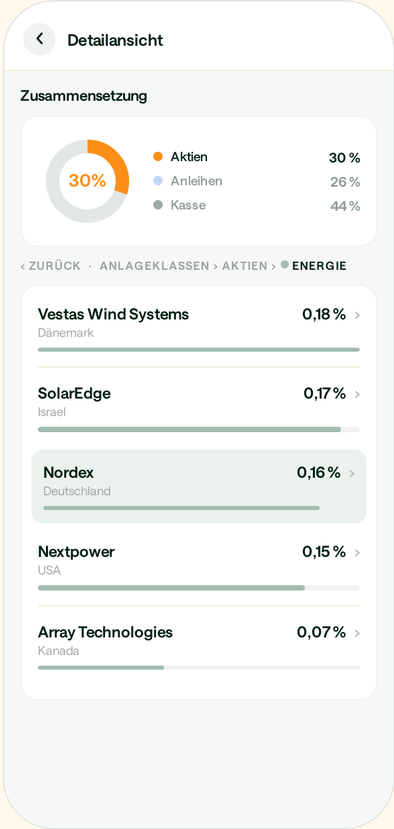
Du interessierst dich für einen bestimmten Titel? Dann kannst du ganz einfach draufklicken und erfährst, welche Nachhaltigkeitsstrategie das jeweilige Unternehmen verfolgt, und warum wir uns entschieden haben, es in unser Anlageuniversum aufzunehmen.

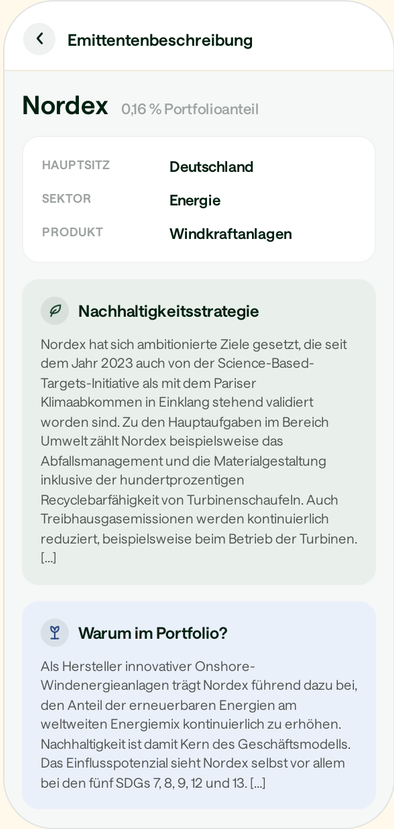
So geht Transparenz!

Wenn du noch mehr zur Nachhaltigkeit unserer Finanzprodukte erfahren möchtest, lies gern in unserer **Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung** nach.

Entspricht VSME C1, Abs. 47







Unser Umgang mit **Beschwerden & Feedback**

Jedes Feedback unserer Kundinnen und Kunden ist für uns ein Handlungsauftrag: schnell, lösungsorientiert und mit größter Ernsthaftigkeit darauf zu reagieren.

Beschwerdemanagement

Unser Beschwerdemanagement-Team folgt dabei einem standardisierten Prozess, der unsere Kundschaft in den Mittelpunkt stellt:

1. Eine Kundin oder ein Kunde wendet sich per E-Mail, Post oder Telefon mit einer Beschwerde an uns.

↓

2. Wenn das Feedback entsprechend unseren Vorgaben als Beschwerde eingestuft wird, wird diese in das Beschwerderegister aufgenommen und einer Kategorie zugeordnet. Dadurch wird der komplette Prozess genau dokumentiert.

↓

3. Unser Beschwerdemanagement-Team reagiert innerhalb von spätestens fünf Arbeitstagen auf das Anliegen der Kundin bzw. des Kunden. Entweder handelt es sich hierbei direkt um einen Lösungsvorschlag, oder zunächst um eine Eingangsbestätigung, auf die hin eine Lösung gesucht und anschließend kommuniziert wird. Jede abschließende Antwort muss schriftlich (per E-Mail oder Brief) versendet werden.

Feedbackmanagement

Zudem sammelt das gesamte Team das ganze Jahr über fleißig die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden ein. Einmal im Monat beraten wir uns, welche Vorschläge wie und wie zeitnah umgesetzt werden können. Und weil wir eine kreative Kundschaft haben, wird das nie langweilig!

Beschwerdebericht an die BaFin

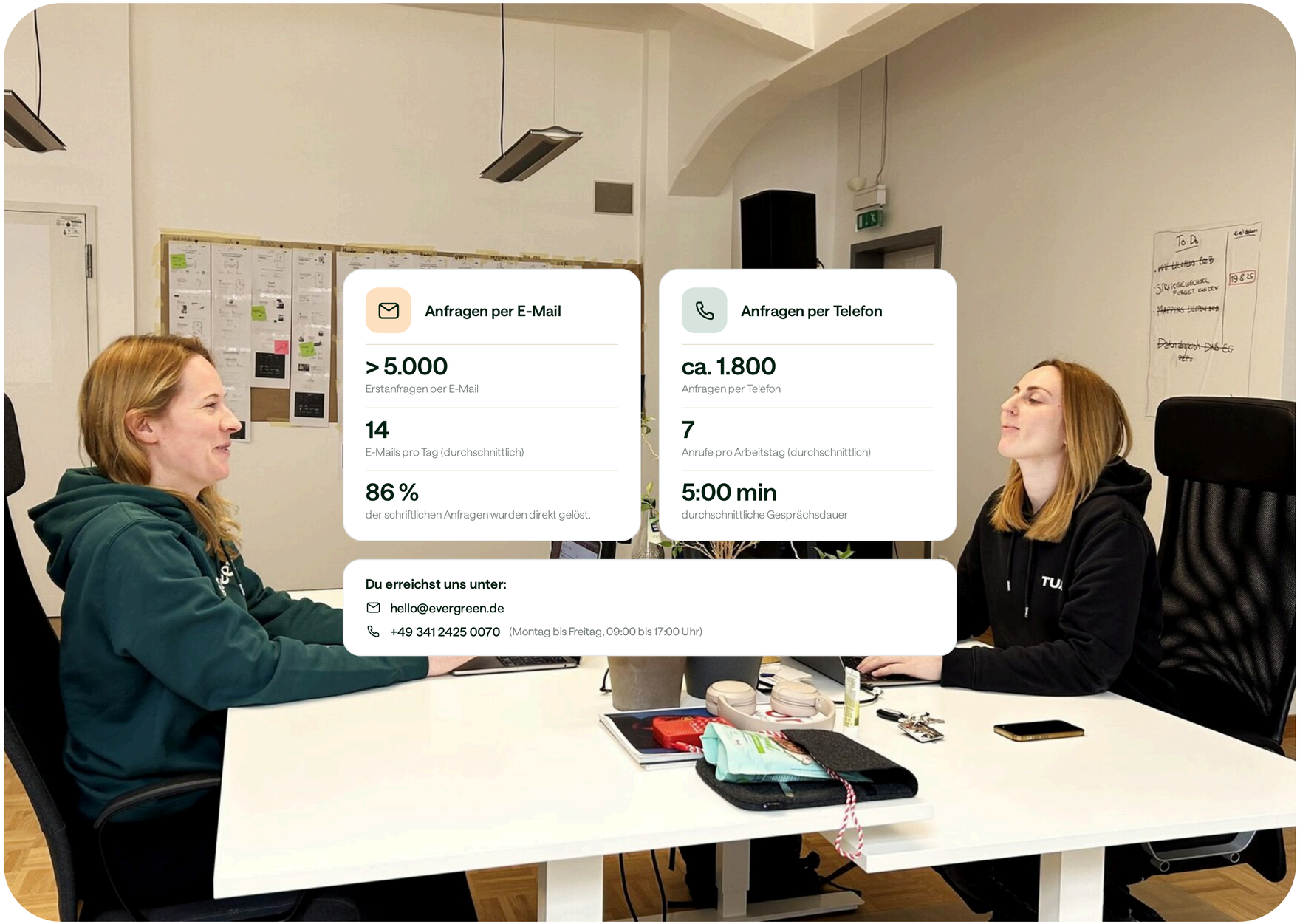
Jede Beschwerde wird von unserer Geschäftsführung zur Kenntnis genommen. Zudem wird einmal im Jahr ein Beschwerdebericht an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gesendet. Im Jahr 2025 wurde über insgesamt fünf Beschwerden berichtet.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Immer für dich **da!**

Bei den Anfragen per E-Mail zählt jede Erstanfrage einzeln – auch, wenn mehrere Erstanfragen von der gleichen Person kommen. Ähnlich bei den Anfragen per Telefon: Wenn sich eine Person mehrfach wegen des gleichen Themas telefonisch bei uns meldet, zählt jeder Anruf als einzelne Anfrage.

Aufgrund dieser Mehrfachkontakte hat 2025 in jedem Fall weniger als 30 % unserer 22.000 Kundinnen und Kunden unseren Kundensupport in Anspruch genommen – ein für Finanzprodukte niedriger Wert.



Anfragen per E-Mail

> 5.000
Erstanfragen per E-Mail

14
E-Mails pro Tag (durchschnittlich)

86 %
der schriftlichen Anfragen wurden direkt gelöst.

Anfragen per Telefon

ca. 1.800
Anfragen per Telefon

7
Anrufe pro Arbeitstag (durchschnittlich)

5:00 min
durchschnittliche Gesprächsdauer

Du erreichst uns unter:
hello@evergreen.de
+49 341 2425 0070 (Montag bis Freitag, 09:00 bis 17:00 Uhr)

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Partnerschaften

Willst du mit mir zusammen nachhaltig sein,
in guten wie in schlechten Zeiten...?

4.1 Wir sind eine B Corp™!

4.2 Wir sind in guter Gemeinschaft

04

Wir sind eine B Corp™!

2025 war bereits unser viertes Jahr als B Corp – und das Jahr unserer ersten Re-Zertifizierung. Damit konnten wir zum ersten Mal zeigen, dass wir uns tatsächlich kontinuierlich verbessern!

Zertifizierte B Corporation

Mehr erfahren unter
bcorporation.net

B Impact Assessment

Unsere Geschäftspraktiken sind nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards zertifiziert. Um als B Corp rezertifiziert zu werden, haben wir 2024 und 2025 erneut ein umfangreiches Prüfungsverfahren durchlaufen – das B Impact Assessment. Darin haben wir unsere Unternehmenspraktiken in fünf Bereichen bis ins kleinste Detail offengelegt.

		2022	2025
Unternehmensführung	/ 25 Punkte	17,2	18
Gemeinschaft	/ 60 Punkte	21,7	24,8
Kund:innen	/ 60 Punkte	35	55
Mitarbeitende	/ 50 Punkte	24,2	27,7
Umwelt	/ 20 Punkte	11,5	13,7
Gesamtscore	/ 200 Punkte	110,1	139,4

Wir haben uns in allen fünf Bereichen verbessert! Dass unsere Punktzahl am meisten im Bereich Kundschaft gestiegen ist, unterstreicht unsere soziale Vision. Denn Evergreen richtet Finanzprodukte gezielt auf die Bedürfnisse von Menschen aus, die bisher nur begrenzt Zugang zu Kapitalmärkten hatten.

Mit unserem überdurchschnittlichen Score von **139,4 Punkten** zeigen wir: Wir streben nach Transparenz, legen Rechenschaft über unsere Auswirkungen ab und passen unsere Praktiken an die sich entwickelnden sozialen und ökologischen Fragen an. Darauf sind wir sehr stolz – schließlich sind wir angetreten, um die Finanzbranche zum Positiven zu wandeln.

mehr dazu →

Das B in B Corp steht für „Benefit" (Nutzen) – und zwar für Menschen und den Planeten, nicht für Anteilseigner. B Corps sind Unternehmen, die nachweislich Standards für soziale und ökologische Leistung, Transparenz und Verantwortlichkeit erfüllen. Ein solches Unternehmen sind wir also ganz offiziell.

Damit gehört Evergreen zu einer weltweiten Bewegung, die sich in kollektiven Aktionen für eine globale Wirtschaft einsetzt, die den Menschen und dem Planeten zugutekommt.

10.000+	Unternehmen weltweit
160+	Branchen
100+	Länder

Entspricht VSME C1, Abs. 47

B Community

Hier herrscht reges Treiben: Auf der gemeinsamen Plattform tauscht sich die B Community aus – regional und global miteinander vernetzt. Hier werden Fragen gestellt, Best Practices geteilt und Kooperationen gestartet. Im monatlichen Community-Call mit allen deutschen B Corps organisieren wir gemeinsame Projekte und Events und besprechen schwierige Fragestellungen rund um das Thema nachhaltige Entwicklung – ein immer wieder inspirierender und motivierender Austausch.

So viel gemeinsamer Impact!

2025 war Evergreen bei mehreren persönlichen Zusammentreffen der B Community dabei. Allen voran beim Impact Festival in Frankfurt am Main. Beim ersten Townhall der deutschen B Corps und dem abendlichen B Together konnte man es spüren: die Aufbruchstimmung, die Hoffnung, die Motivation, gemeinsam für eine nachhaltige Ausrichtung der Wirtschaft einzustehen.

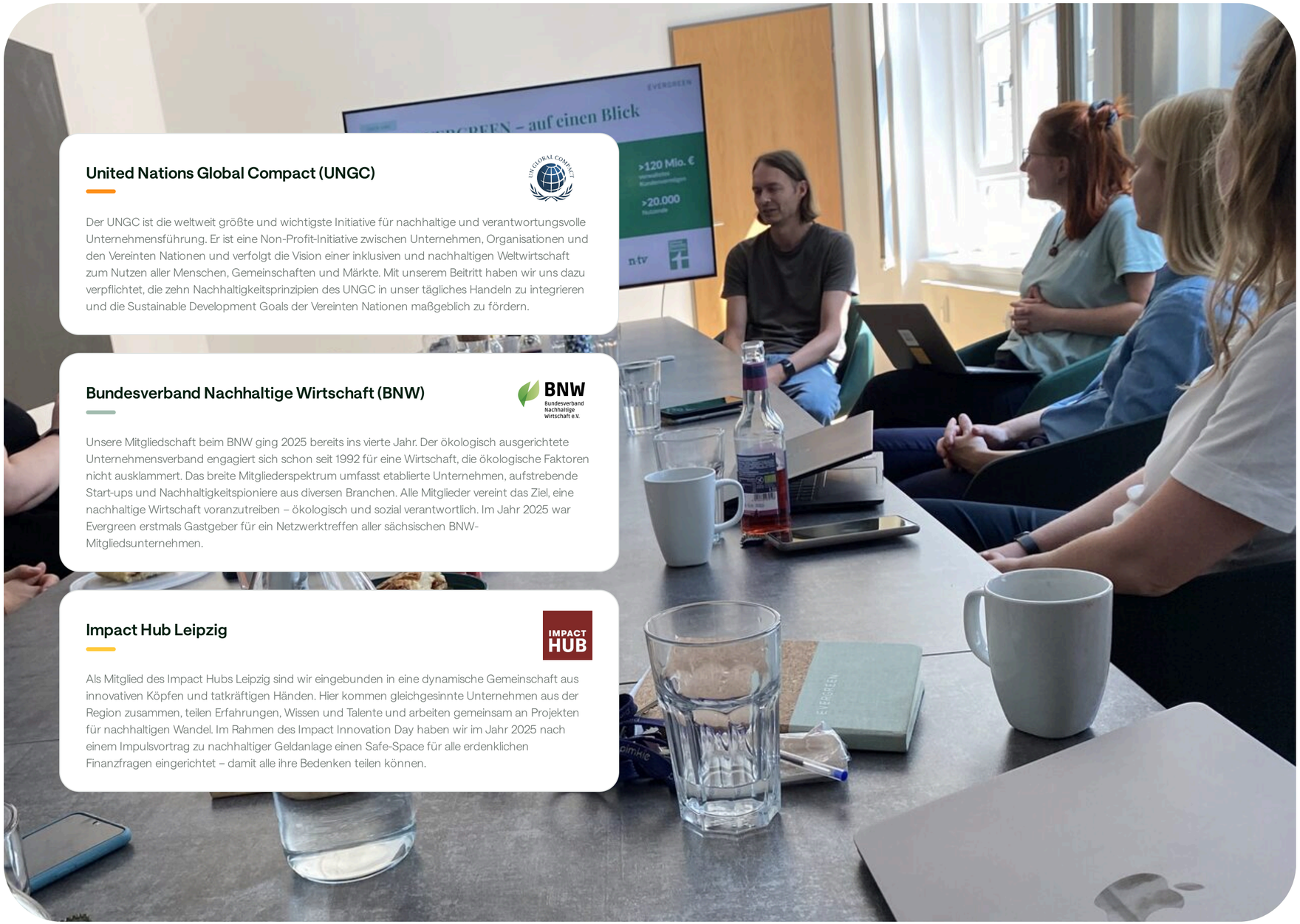
März ist B Corp Month

Jedes Jahr im März sammelt die B Community ihre positiven Energien, um diese in die Welt hinauszutragen. Präsenz-Veranstaltungen, Webinare zu relevanten Impact-Themen, gemeinsame Social-Media-Kampagnen oder Freiwilligenarbeit gehören zum alljährlichen Repertoire dieses Monats, in dem wir uns gegenseitig Inspiration schenken. Im Jahr 2025 haben wir den Anlass vor allem genutzt, um Menschen durch eine Sparplan-Challenge zu zeigen, wie einfach langfristiger Vermögensaufbau sein kann. Denn Sparpläne sind ein wichtiges Instrument, um auch mit kleinen Beträgen finanzielle Sicherheit zu erlangen.

Entspricht VSME C1, Abs. 47

Wir sind in guter **Gemeinschaft**

Nur gemeinsam können komplexe Systemwandel vollbracht werden. Um unserer Vision immer ein Stück näher zu kommen, engagieren wir uns daher in verschiedenen Initiativen, die sich für ein nachhaltiges Wirtschaften einsetzen.



United Nations Global Compact (UNGC)

Der UNGC ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Er ist eine Non-Profit-Initiative zwischen Unternehmen, Organisationen und den Vereinten Nationen und verfolgt die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte. Mit unserem Beitritt haben wir uns dazu verpflichtet, die zehn Nachhaltigkeitsprinzipien des UNGC in unser tägliches Handeln zu integrieren und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen maßgeblich zu fördern.

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW)

Unsere Mitgliedschaft beim BNW ging 2025 bereits ins vierte Jahr. Der ökologisch ausgerichtete Unternehmensverband engagiert sich schon seit 1992 für eine Wirtschaft, die ökologische Faktoren nicht ausklammert. Das breite Mitgliederspektrum umfasst etablierte Unternehmen, aufstrebende Start-ups und Nachhaltigkeitspioniere aus diversen Branchen. Alle Mitglieder vereint das Ziel, eine nachhaltige Wirtschaft voranzutreiben – ökologisch und sozial verantwortlich. Im Jahr 2025 war Evergreen erstmals Gastgeber für ein Netzwerktreffen aller sächsischen BNW-Mitgliedsunternehmen.

Impact Hub Leipzig

Als Mitglied des Impact Hubs Leipzig sind wir eingebunden in eine dynamische Gemeinschaft aus innovativen Köpfen und tatkräftigen Händen. Hier kommen gleichgesinnte Unternehmen aus der Region zusammen, teilen Erfahrungen, Wissen und Talente und arbeiten gemeinsam an Projekten für nachhaltigen Wandel. Im Rahmen des Impact Innovation Day haben wir im Jahr 2025 nach einem Impulsvortrag zu nachhaltiger Geldanlage einen Safe-Space für alle erdenklichen Finanzfragen eingerichtet – damit alle ihre Bedenken teilen können.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Umwelt

Verantwortung mit Hand und Fuß

5.1 CO_2-Emissionen

5.2 CO_2-Ausgleich

5.3 Nachhaltig durch den Arbeitsalltag

05

Unsere CO_2-Emissionen

Im Vergleich zu 2024 haben sich unsere Emissionen stark erhöht*, sogar ungefähr verdoppelt. Das liegt an verschiedenen Faktoren. Während es in Scope 1 keine Veränderungen gab, sind in Scope 2 ein leichter Anstieg beim Strom- und ein starker Anstieg beim Heizungsverbrauch festzustellen. Das ist darauf zurückzuführen, dass Evergreen im Frühjahr 2025 in neue Büroräume gezogen ist. Die mehr als doppelt so große Fläche will eben auch beleuchtet und beheizt werden.

Emissionen nach Scope (2025)

Scope 1	0 kg
Scope 2	9.784 kg
Scope 3	27.980 kg
Gesamt	**37.763,35 kg**

Detailansicht Scope 2 (kg CO_2e)

Heizung Büro & Homeoffice	9.185,9
Strom Büro & Homeoffice	597,94

Die drei Scopes entstammen dem Greenhouse Gas Protocol: Scope 1 steht für direkte Emissionen, Scope 2 für indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie und Scope 3 für alle anderen indirekten Emissionen.

*Für die Datengrundlage wurden primär die Datenbank ProBas des deutschen Umweltbundesamtes sowie das Tool ecocockpit, ein Tool der Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen, genutzt, die wiederum u. a. auf die Datenbank Gemis 5.1 zurückgreifen. Zusätzlich wurden wissenschaftliche Studien und künstliche Intelligenz herangezogen.

**Das „e" in CO_2e-Emissionen steht für „equivalent" und macht unterschiedliche Treibhausgase (z. B. Methan, Lachgas) vergleichbar, indem sie in eine einheitliche CO_2-Menge umgerechnet werden.

Entspricht VSME B3, Abs. 30 und Abs. 50; B6, Abs. 35; B7, Abs. 38

Woher der Anstieg kommt

Beschaffung

Der mengenmäßig stärkste Zuwachs – vor allem eine Folge des Umzugs: Die neue Büroausstattung inklusive Möbel, Leuchtmittel und IT-Geräte wiegt schwer auf unserer CO_2e-Bilanz. Auch der Anstieg der Mitarbeitendenzahl führt natürlicherweise zu mehr Einkäufen.

> Berechnung „product-based" nach dem Cradle-to-Gate-Ansatz: Emissionen aus Materialgewinnung, Produktion und Versand sind inkludiert, nicht aber Nutzung und Entsorgung.

Mobilität

Mehr Mitarbeitende bedeuten mehr Pendelstrecken ins Büro – zu den 2025 dazugekommenen Strecken gehörte auch eine etwas weitere tägliche Fahrt mit einem Diesel-PKW.

Internetplattformen

Der Berechnungsprozess wurde für 2025 optimiert und aktualisiert. Vor allem aber lässt sich auch hier unser Wachstum ablesen: Durch die deutlich erhöhte Social-Media-Reichweite steigt die Datenübertragung – und damit die CO_2e-Emissionen.

✓ **Positive Nachricht:** Im Zuge des Rebrandings wurden die Systeme so umgestellt und optimiert, dass bei der Nutzung unserer Website nun massiv Datenverkehr eingespart wird – dauerhaft.

Müll & Wasser

> Aufgrund kaum wahrnehmbarer Schwankungen im Verbrauch in etwa gleichgeblieben.

Detailansicht Scope 3

Alle anderen indirekten Emissionen · kg CO_2e · 2025

Beschaffung IT-Geräte, Büroartikel, Möbel, Küchenartikel, Sonstiges	**10.719,07**
Internetplattformen	**8.794,64**
Mobilität Pendelstrecken, Geschäftsfahrten	**7.985,77**
Müll ca. 140 kg Papier, 60 kg Plastik, 117 kg Restmüll, 32 kg Altglas	**441,63**
Wasser ca. 85.557 l Kaltwasser, 7.401 l Warmwasser	**38,41**

Entspricht VSME B3, Abs. 30 und Abs. 50; B6, Abs. 35; B7, Abs. 38

Unser CO_2-Ausgleich

Evergreen verfolgt seit 2022 eine feste Strategie zum Umgang mit den eigenen CO_2-Emissionen.

In einem ersten Schritt messen wir alle CO_2e-Ausstöße und stellen sie transparent im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht dar. Anhand dieser Daten können Einsparungspotentiale identifiziert werden. In einem zweiten Schritt kaufen wir dann CO_2-Zertifikate, um alle Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, auszugleichen.

Dabei ist uns wichtig zu betonen, dass Treibhausgasemissionen nie tatsächlich ausgeglichen werden können. Es geht uns vielmehr um die jährliche Finanzierung von Klimaschutzprojekten in einer Höhe, die den Umweltauswirkungen durch unser Unternehmen angemessen ist.

UNSERE AUSGLEICHSZERTIFIKATE 2025

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Welche Klimaschutzprojekte unterstützen wir?

Für unsere Emissionen aus dem Jahr 2025 haben wir uns erneut entschieden, drei Projekte zu unterstützen. So finanzieren wir sowohl den Kampf gegen industrielle Umweltverschmutzung (Emissionsvermeidung) als auch effektive Klimaschutzprojekte in Deutschland (Emissionsentnahme).

12 t CO_2

Renaturierung von Mooren

MOORFUTURES · KRANICHWIESE, BRANDENBURG

Das Projekt Kranichwiese bei Gramzow (Gransee) schützt durch das Anheben des Wasserstands ca. 8 Hektar Moorboden und dämmt die aktuell hohen Treibhausgas-Emissionen ein. Zudem entsteht ein Refugium für seltene Pflanzen und Tierarten.

13 t CO_2

Aufkauf von EU-Emissionsrechten

FORTOMORROW

Das gemeinnützige Unternehmen ForTomorrow kauft Emissionsrechte des EU-Emissionshandels und legt sie still, sodass die EU-Wirtschaft weniger CO_2 emittieren darf.

13 t CO_2

Aufforstung in Deutschland

FORTOMORROW

Einfach Bäume pflanzen? Ebenfalls mit ForTomorrow unterstützen wir hochwertige und streng regulierte Pflanzungen von klimaresistenten Mischwäldern in Deutschland.

Hands-on und on top: Unsere Pflanzaktion

Im Rahmen unseres Freiwilligentags 2025 haben wir rund 250 Eichen und Hainbuchen gepflanzt – nach Richtwerten der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft* (Ausfallrate 30 %, 80 Jahre) eine erwartete Kohlenstoffbindung von 175 Tonnen CO_2. Ein wichtiger Beitrag, der unsere zertifizierten Kompensationen über MoorFutures und ForTomorrow ergänzt – aber nicht ersetzt: Da die Bindungsleistung schwer messbar und nicht zertifiziert überwacht ist, zählt die Aktion für uns als zusätzliches Engagement. **mehr dazu →**

* Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (2023): Kohlenstoffspeicherung von Bäumen (Merkblatt Nr. 27).

Nachhaltig durch den **Arbeitsalltag**

Immer wieder schauen wir nach Möglichkeiten, den ökologischen Fußabdruck unseres Arbeitsalltags zu verringern. Ökostrom? Schon lange! Handseife-Pulver zum Anrühren? Klar!

Die plastikfreie Mittagspause

Doch wo fällt bei uns regelmäßig der meiste Müll an? Typisch für ein digitales Unternehmen: in der Mittagspause. Seit September 2024 vermeiden wir alle zwei Monate für eine Woche Einweg-Plastikverpackungen – und die Kolleginnen und Kollegen werden kreativ:

- Suppen im Glas
- Falafel von nebenan in Papier
- Backwaren im Stoffbeutel
- Salat im Mehrweg-Behälter

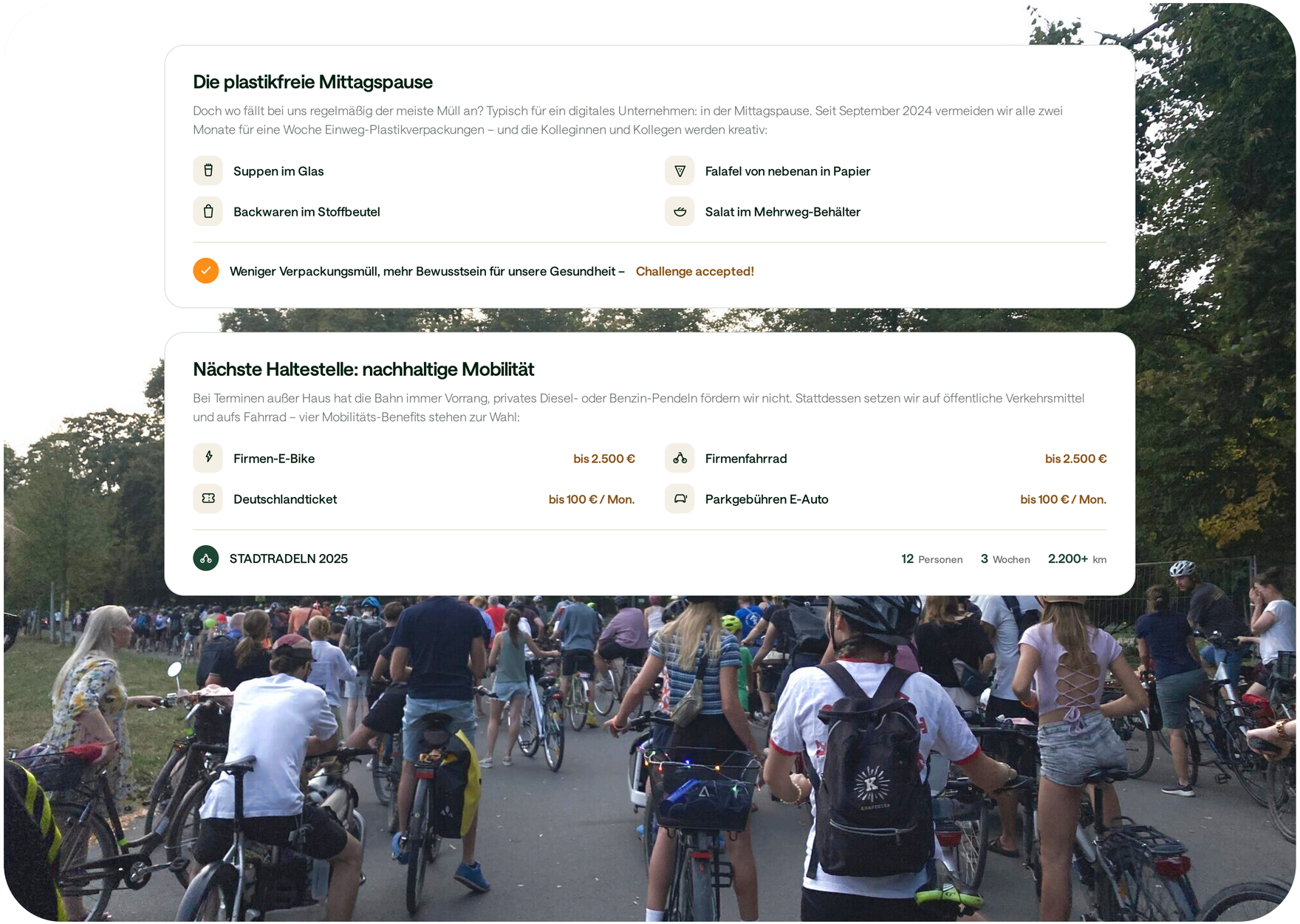
Weniger Verpackungsmüll, mehr Bewusstsein für unsere Gesundheit – **Challenge accepted!**

Nächste Haltestelle: nachhaltige Mobilität

Bei Terminen außer Haus hat die Bahn immer Vorrang, privates Diesel- oder Benzin-Pendeln fördern wir nicht. Stattdessen setzen wir auf öffentliche Verkehrsmittel und aufs Fahrrad – vier Mobilitäts-Benefits stehen zur Wahl:

Firmen-E-Bike	bis 2.500 €
Firmenfahrrad	bis 2.500 €
Deutschlandticket	bis 100 € / Mon.
Parkgebühren E-Auto	bis 100 € / Mon.

STADTRADELN 2025 — **12** Personen **3** Wochen **2.200+** km



Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Engagement

Darüber hinaus wollen wir über uns hinauswachsen.

06

6.1 Unsere Spenden: Geld, Zeit & Blut

– Sozial und überregional

– Sozial und regional

– Ökologisch und überregional

– Ökologisch und regional

6.2 Finanzbildung ist unbezahlbar

6.3 Finanzwissen zum Erleben

6.4 Finanz-Expertise vom Feinsten

6.5 Wissensvermittlung für alle Generationen

6.6 Was wir sagen ... und was über uns gesagt wird

Unsere Spenden: **Geld, Zeit & Blut**

Spenden kann man eine ganze Menge. Wir bei Evergreen spenden regelmäßig Geld, Zeit – und Blut.

Bei der Auswahl der Projekte, die wir unterstützen möchten, achten wir auf gewisse Kriterien, zum Beispiel auf Seriosität, Transparenz und Bedeutsamkeit. Außerdem möchten wir möglichst verschiedene Themen abdecken, die uns am Herzen liegen. Deswegen spenden wir festgelegte Geldbeträge und/oder unsere Zeit an Projekte und Organisationen aus den folgenden vier Kategorien:

Sozial & überregional
urgewald e. V.

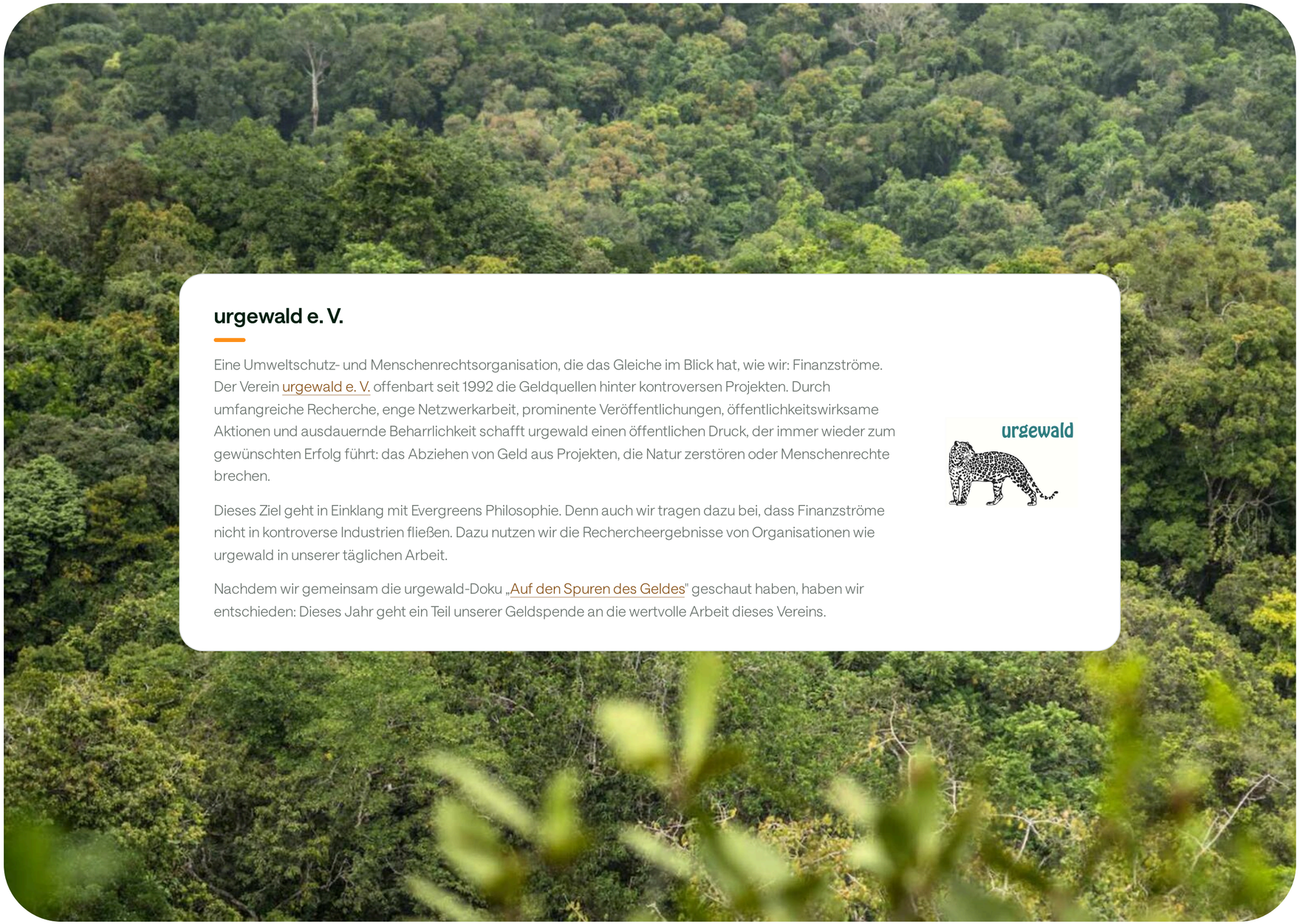
Sozial & regional
Blutspende & UFER-Projekte

Ökologisch & überregional
everwave & Green Forest Fund

Ökologisch & regional
Freiwilligentag (BUND)

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Sozial & **über-regional**



urgewald e. V.

Eine Umweltschutz- und Menschenrechtsorganisation, die das Gleiche im Blick hat, wie wir: Finanzströme. Der Verein urgewald e. V. offenbart seit 1992 die Geldquellen hinter kontroversen Projekten. Durch umfangreiche Recherche, enge Netzwerkarbeit, prominente Veröffentlichungen, öffentlichkeitswirksame Aktionen und ausdauernde Beharrlichkeit schafft urgewald einen öffentlichen Druck, der immer wieder zum gewünschten Erfolg führt: das Abziehen von Geld aus Projekten, die Natur zerstören oder Menschenrechte brechen.

Dieses Ziel geht in Einklang mit Evergreens Philosophie. Denn auch wir tragen dazu bei, dass Finanzströme nicht in kontroverse Industrien fließen. Dazu nutzen wir die Rechercheergebnisse von Organisationen wie urgewald in unserer täglichen Arbeit.

Nachdem wir gemeinsam die urgewald-Doku „Auf den Spuren des Geldes" geschaut haben, haben wir entschieden: Dieses Jahr geht ein Teil unserer Geldspende an die wertvolle Arbeit dieses Vereins.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Sozial & **regional**

Blutspende im DRK-Blutspendezentrum

Deutsches Rotes Kreuz

Im August 2024 waren wir zum ersten Mal während unserer Arbeitszeit gemeinsam bei der Blutspende im DRK-Blutspendezentrum Leipzig. Und das lief so gut (sowohl die Organisation als auch das Blut), dass wir beschlossen haben: Das machen wir jetzt alle sechs Monate! Also waren wir im Jahr 2025 zwei Mal vor Ort.

UFER-Projekte Dresden e. V.

Um ein soziales und regionales Projekt finanziell zu fördern, haben wir uns 2025 für UFER-Projekte Dresden e. V. entschieden: Der gemeinnützige Verein möchte nicht nur regionale Nutzpflanzen und Biotope zum Wachsen bringen, sondern auch einen Ort des Lernens schaffen, der Menschen verbindet und inspiriert. Deswegen betreibt er Gemeinschaftsgärten für Erwachsene und Kinder, bietet Workshops und regelmäßige Bildungsprojekte an und organisiert Events. Das Zusammenspiel aus ökologischem und sozialem Engagement inspiriert auch uns bei Evergreen, sodass wir 2025 einen Geldbetrag an den Verein gespendet haben.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Ökologisch & **über-regional**

everwave

everwave

Um ein ökologisches und überregionales Projekt zu unterstützen, haben wir einen festen Kooperationspartner: Das Aachener Unternehmen everwave verhindert mit Müllsammelbooten, dass Abfälle in die Meere und Ozeane gelangen. Dafür werden Müll-Hotspots in Gewässern über Kameras und Sensoren erfasst und mithilfe von KI-Methoden ausgewertet. Das gibt Aufschluss über Art, Menge und Zusammensetzung des Mülls, was langfristig die Umsetzung von Gegenmaßnahmen unterstützt. Das gesammelte Material wird anschließend durch umweltfreundliche Verfahren verwertet und recycelt.

Wir finden die Arbeit von everwave superwichtig und unterstützen sie daher regelmäßig. Im Jahr 2025 zum einen durch unsere Teilnahme an der Kampagne #1like1kilo, mit der unsere Social-Media-Followerinnen und -Follower rege interagiert haben, um möglichst viel Müll zu sammeln. Zum anderen haben wir wieder an everwaves #BlueFriday teilgenommen, der ein Gegengewicht zum umweltbelastenden Black Friday bildet. Insgesamt haben wir im Jahr 2025 die Sammlung von 270 kg Müll aus fließenden Gewässern durch everwave finanziert.

Green Forest Fund e. V.

GREEN FOREST FUND

Neben dem Schutz von Gewässern wollten wir im Jahr 2025 auch etwas anderes nicht zu kurz kommen lassen: den Schutz deutscher Wälder. Deswegen haben wir eine Kampagne entworfen, die den Green Forest Fund e. V. unterstützt. Der Heidelberger Verein leistet einen langfristigen Beitrag zu Klima- und Artenschutz, indem er Waldgebiete in Deutschland kauft und aus der wirtschaftlichen Nutzung zieht. So werden Gebiete mit alten Baumbeständen erhalten und neue, ökologisch nachhaltige Mischwälder geschaffen.

Mit der großartigen Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden konnten wir 1.650 € an den Green Forest Fund spenden. Damit wird eine Fläche von 330 m² Wald im brandenburgischen Lenzen geschützt. Mit der Wald-Nr. W11234 können wir unserem Waldstück im Urwald-Tracker beim ungestörten Wachsen zusehen.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Ökologisch & regional

PFLANZAKTION IN ZAHLEN

Insgesamt haben wir ungefähr **250 Eichen und Hainbuchen** gepflanzt. Auf Basis der Richtwerte der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft* ergibt sich unter Berücksichtigung einer realistischen Ausfallrate von 30 % über einen Zeitraum von 80 Jahren eine erwartete Kohlenstoffbindung von **175 Tonnen CO_2**. mehr dazu → CO_2-Emissionen

* Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (2023): Kohlenstoffspeicherung von Bäumen (Merkblatt Nr. 27).

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Ein neuer Mischwald in der Dahlener Heide

BUND Landesverband Sachsen

Einmal im Jahr ist bei Evergreen Freiwilligentag. An diesem Tag sind alle Mitarbeitenden eingeladen, statt der alltäglichen Tipp-Arbeit nachzugehen, gemeinsam in einem sozialen oder ökologischen Projekt zu arbeiten.

In diesem Jahr fiel unsere Wahl auf ein ökologisches Regionalprojekt: Organisiert vom BUND-Landesverband Sachsen haben wir gemeinsam mit BUND-Mitarbeiterinnen ein Waldstück in der Dahlener Heide (östlich von Leipzig) neu bepflanzt.

Auf dem privaten Waldstück, malerisch gelegen zwischen zwei Teichen, standen zuvor Nadelgehölze, die wegen Borkenkäfern und anderer Kalamitäten abgestorben sind. Zuerst haben wir das herumliegende Totholz der Freifläche zu mehreren Tierverstecken aufgehäuft. Danach konnten wir neue Bäume und Sträucher pflanzen, um einen klimaresistenten und tierfreundlichen Mischwald entstehen zu lassen. Eichen, Hainbuchen und verschiedene Sträucher standen auf dem Programm, also standortheimische Arten. Loch ausheben, Setzling pflanzen, repeat ca. 300 Mal.

Die Pflanzaktion wurde im Rahmen des Projekts „Wildkatzenwälder von morgen" umgesetzt. Denn Wildkatzen brauchen Laub- und Mischwälder mit Strukturen wie Lichtungen und Totholz. Und nicht nur sie: Wegen der hohen Ansprüche, die die Wildkatze an ihren Lebensraum stellt, gelten wildkatzengerechte Wälder als attraktiv für viele weitere Tierarten, inklusive gefährdeter Arten wie Feuersalamander, Mittelspecht oder Haselmaus. Außerdem sind solche Wälder besser vor extremen Wetterlagen geschützt als Monokulturen und damit deutlich resilienter gegenüber dem Klimawandel.

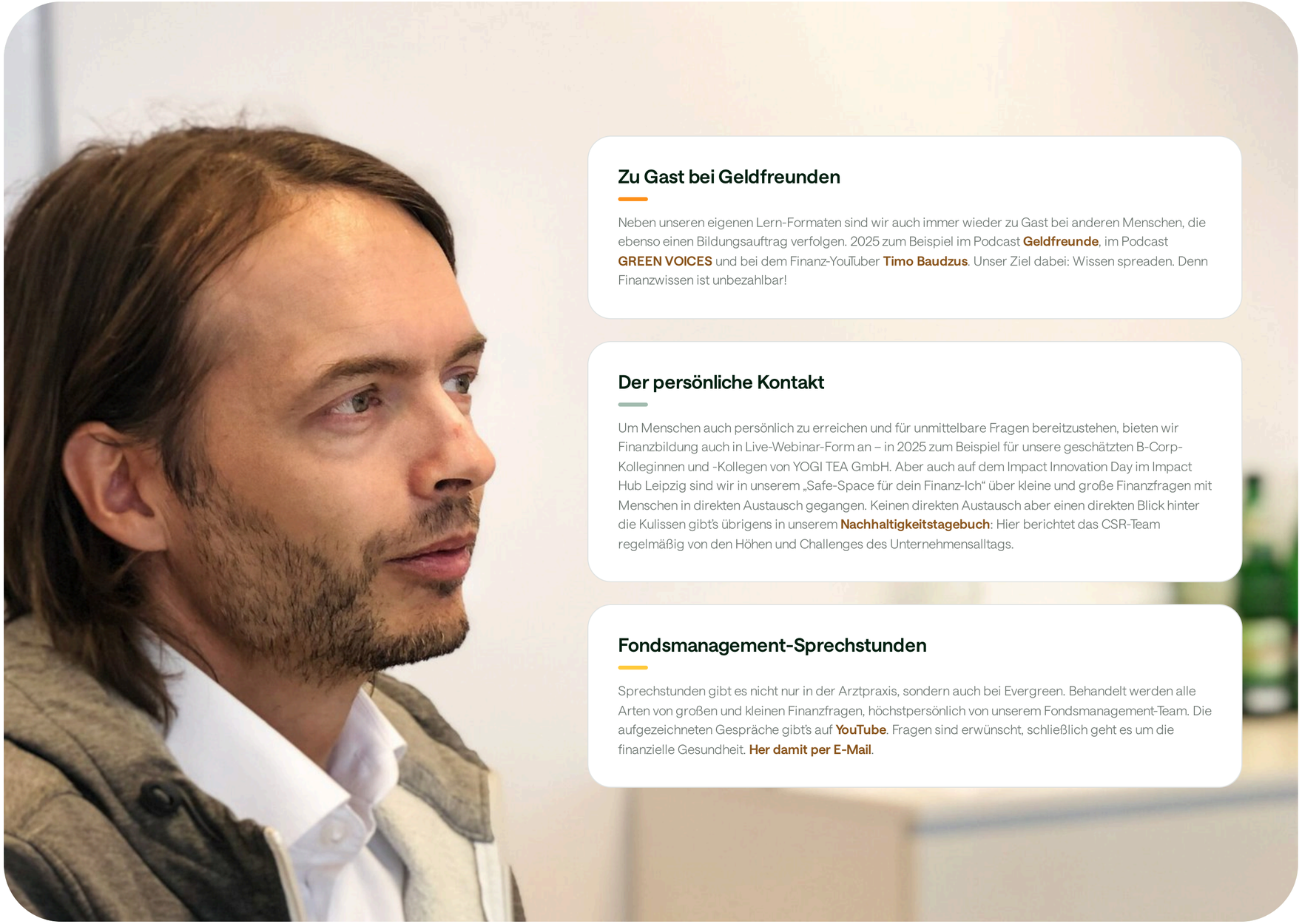
Um das Projekt auch finanziell zu unterstützen, haben wir 2025 einen Geldbetrag gespendet.

Finanz-bildung ist **unbezahlbar**

Unsere Mission ist es, allen Menschen eine gerechte Geldanlage zu ermöglichen. Und zwar nicht nur durch unsere Produkte, sondern auch durch Wissenstransfer.

Denn so kompliziert, wie die Geldanlage oftmals dargestellt wird, ist sie im Grunde gar nicht. Auf unserem **Blog**, unserem **YouTube-Kanal** und unseren Social-Media-Kanälen gibt es geballtes Finanzwissen für Unerfahrene ebenso wie für Fortgeschrittene.

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48



Zu Gast bei Geldfreunden

Neben unseren eigenen Lern-Formaten sind wir auch immer wieder zu Gast bei anderen Menschen, die ebenso einen Bildungsauftrag verfolgen. 2025 zum Beispiel im Podcast **Geldfreunde**, im Podcast **GREEN VOICES** und bei dem Finanz-YouTuber **Timo Baudzus**. Unser Ziel dabei: Wissen spreaden. Denn Finanzwissen ist unbezahlbar!

Der persönliche Kontakt

Um Menschen auch persönlich zu erreichen und für unmittelbare Fragen bereitzustehen, bieten wir Finanzbildung auch in Live-Webinar-Form an – in 2025 zum Beispiel für unsere geschätzten B-Corp-Kolleginnen und -Kollegen von YOGI TEA GmbH. Aber auch auf dem Impact Innovation Day im Impact Hub Leipzig sind wir in unserem „Safe-Space für dein Finanz-Ich“ über kleine und große Finanzfragen mit Menschen in direkten Austausch gegangen. Keinen direkten Austausch aber einen direkten Blick hinter die Kulissen gibt’s übrigens in unserem **Nachhaltigkeitstagebuch**: Hier berichtet das CSR-Team regelmäßig von den Höhen und Challenges des Unternehmensalltags.

Fondsmanagement-Sprechstunden

Sprechstunden gibt es nicht nur in der Arztpraxis, sondern auch bei Evergreen. Behandelt werden alle Arten von großen und kleinen Finanzfragen, höchstpersönlich von unserem Fondsmanagement-Team. Die aufgezeichneten Gespräche gibt’s auf **YouTube**. Fragen sind erwünscht, schließlich geht es um die finanzielle Gesundheit. **Her damit per E-Mail**.

Finanzwissen zum **Erleben**

Was heißt für dich „gutes Leben“?, war die Frage hinter dem Festival Gutes Leben Leipzig 2025. Und wir haben uns gedacht: Zwei Dinge – finanzielle Sicherheit und eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, damit gutes Leben auch zukünftig möglich ist. Mit diesen beiden Aspekten von gutem Leben haben wir uns in zwei Veranstaltungen auseinandergesetzt.

Bei dem Event „**Nachhaltige Finanzen: Basics und Fallstricke**“ sind wir mit Leipziger Kundinnen, Kunden und Interessierten in kuscheliger Atmosphäre Fragen nachgegangen wie: Worauf sollte ich achten, wenn ich mein Geld anlege, insbesondere für die Altersvorsorge – und wie mache ich das nachhaltig? So nah dran am persönlichen Vermögensverwalter ist man selten!

Bei dem Event „**Praxisnahes Nachhaltigkeitsmanagement**“ haben wir in Zusammenarbeit mit unseren B Corp-Kolleginnen und -Kollegen von Projecter GmbH, mit B Lab Germany, mit dem Impact Hub Leipzig, mit Omas for Future und weiteren Nachhaltigkeits-Stakeholderinnen und -Stakeholdern besprochen, wie die Unternehmensrealität aussieht, und wie wir zukunftsfähig wirtschaften können. So viel positiver Spirit!

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Finanzen sind (auch) Frauensache!

Deswegen haben wir zur Female Finance Night eingeladen, gemeinsam mit dem Frauen Netzwerk Leipzig. Durch einen Finanzwissen-Impuls unseres CEO und Gründers Iven, spannende Perspektiven einer externen Speakerin und vor allem durch dargebrachte Financial Slam Poetry wurde klar: Finanz-Talk darf Spaß machen, berühren und verbinden. Und das muss er auch, für mehr weibliche Selbstbestimmung.

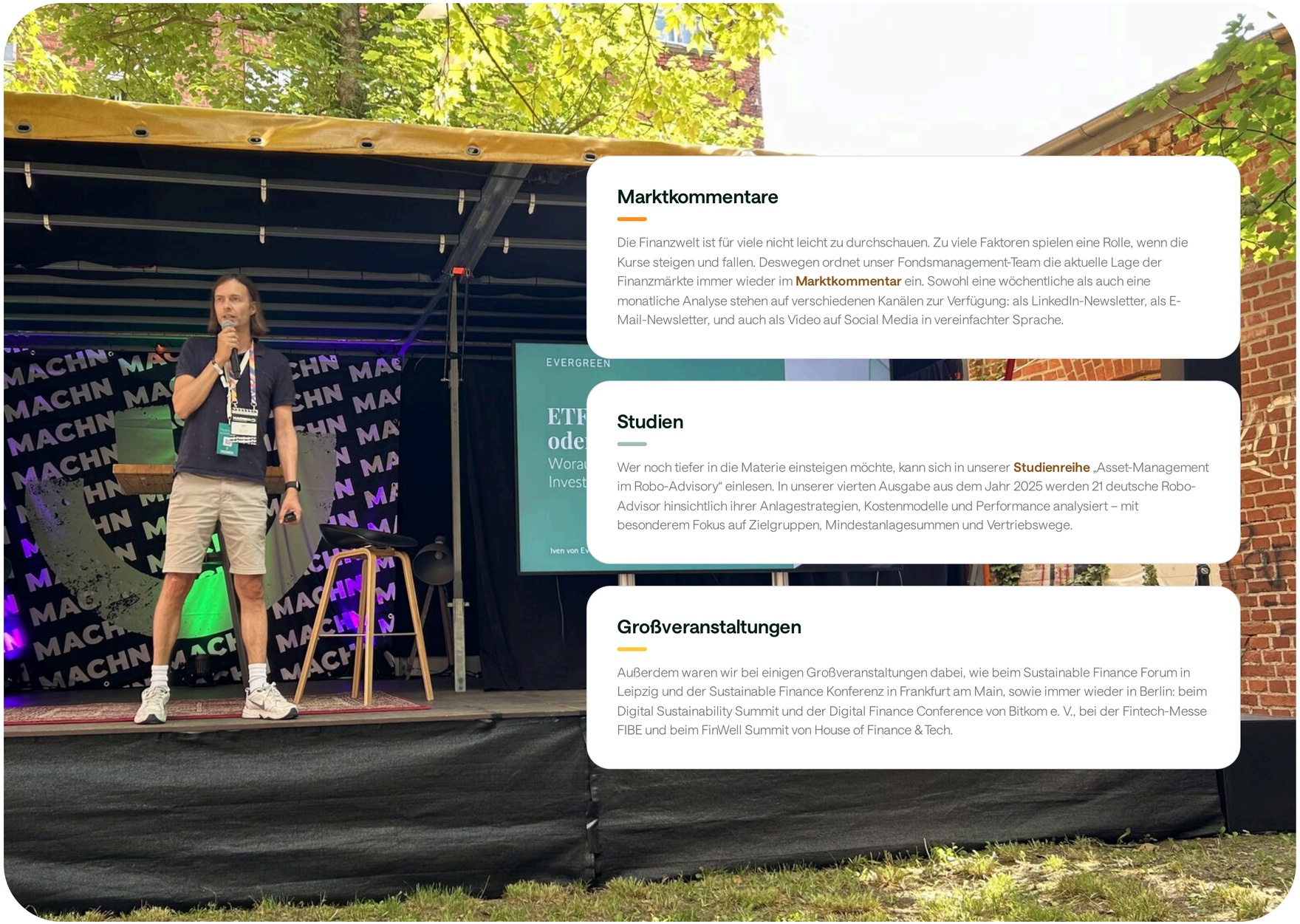
Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Finanz-Expertise **vom Feinsten**

Unser Bildungsauftrag führt uns häufig auch aus den vier Wänden unseres Büros hinaus. Regelmäßig halten unsere Mitarbeitenden Vorträge an Universitäten und Hochschulen, nehmen an Paneldiskussionen teil oder stehen auf Event-Bühnen. Im Jahr 2025 haben wir uns folgendermaßen eingebracht:

- Vorlesung an der Technischen Universität Dresden zum Thema Robo-Advisory und Asset-Allokation
- Vorlesung an der University of Applied Sciences Zwickau zum Thema Gründungsfinanzierung
- Vortrag auf dem Fokustag Embedded Insurance der Versicherungsforen Leipzig GmbH zum Thema Embedded Investing
- Vortrag auf dem Leipziger MACHN-Festival zum Thema Impact Investing und ETF

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48



Marktkommentare

Die Finanzwelt ist für viele nicht leicht zu durchschauen. Zu viele Faktoren spielen eine Rolle, wenn die Kurse steigen und fallen. Deswegen ordnet unser Fondsmanagement-Team die aktuelle Lage der Finanzmärkte immer wieder im **Marktkommentar** ein. Sowohl eine wöchentliche als auch eine monatliche Analyse stehen auf verschiedenen Kanälen zur Verfügung: als LinkedIn-Newsletter, als E-Mail-Newsletter, und auch als Video auf Social Media in vereinfachter Sprache.

Studien

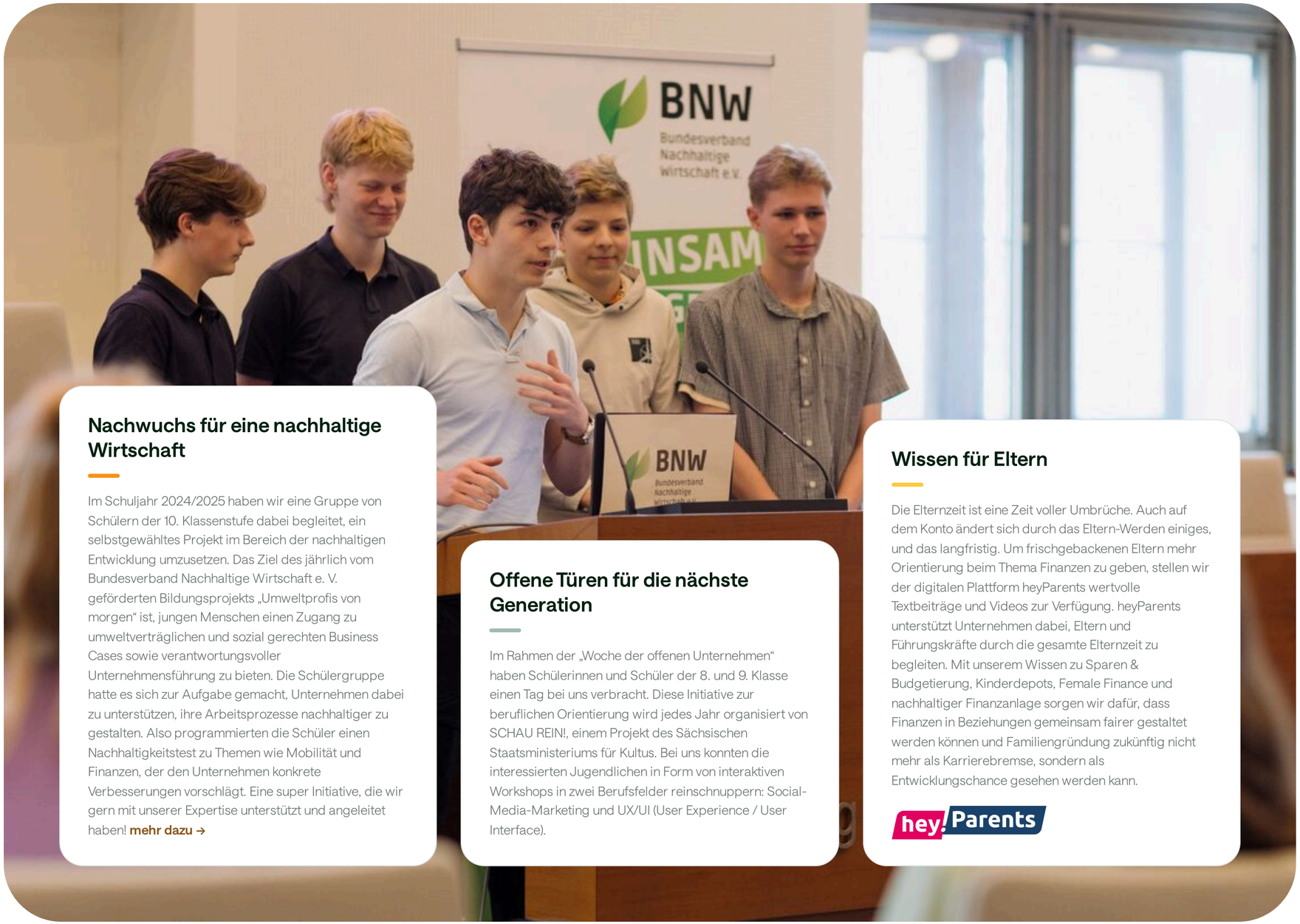
Wer noch tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann sich in unserer **Studienreihe** „Asset-Management im Robo-Advisory“ einlesen. In unserer vierten Ausgabe aus dem Jahr 2025 werden 21 deutsche Robo-Advisor hinsichtlich ihrer Anlagestrategien, Kostenmodelle und Performance analysiert – mit besonderem Fokus auf Zielgruppen, Mindestanlagesummen und Vertriebswege.

Großveranstaltungen

Außerdem waren wir bei einigen Großveranstaltungen dabei, wie beim Sustainable Finance Forum in Leipzig und der Sustainable Finance Konferenz in Frankfurt am Main, sowie immer wieder in Berlin: beim Digital Sustainability Summit und der Digital Finance Conference von Bitkom e. V., bei der Fintech-Messe FIBE und beim FinWell Summit von House of Finance & Tech.

Wissens-vermittlung für **alle Generationen**

Von Schüler:innen über Berufseinsteiger:innen bis zu frischgebackenen Eltern: Finanzwissen weiterzugeben, kennt bei uns keine Altersgrenze.



Nachwuchs für eine nachhaltige Wirtschaft

Im Schuljahr 2024/2025 haben wir eine Gruppe von Schülern der 10. Klassenstufe dabei begleitet, ein selbstgewähltes Projekt im Bereich der nachhaltigen Entwicklung umzusetzen. Das Ziel des jährlich vom Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V. geförderten Bildungsprojekts „Umweltprofis von morgen“ ist, jungen Menschen einen Zugang zu umweltverträglichen und sozial gerechten Business Cases sowie verantwortungsvoller Unternehmensführung zu bieten. Die Schülergruppe hatte es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Arbeitsprozesse nachhaltiger zu gestalten. Also programmierten die Schüler einen Nachhaltigkeitstest zu Themen wie Mobilität und Finanzen, der den Unternehmen konkrete Verbesserungen vorschlägt. Eine super Initiative, die wir gern mit unserer Expertise unterstützt und angeleitet haben! **mehr dazu →**

Offene Türen für die nächste Generation

Im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ haben Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse einen Tag bei uns verbracht. Diese Initiative zur beruflichen Orientierung wird jedes Jahr organisiert von SCHAU REIN!, einem Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Bei uns konnten die interessierten Jugendlichen in Form von interaktiven Workshops in zwei Berufsfelder reinschnuppern: Social-Media-Marketing und UX/UI (User Experience / User Interface).

Wissen für Eltern

Die Elternzeit ist eine Zeit voller Umbrüche. Auch auf dem Konto ändert sich durch das Eltern-Werden einiges, und das langfristig. Um frischgebackenen Eltern mehr Orientierung beim Thema Finanzen zu geben, stellen wir der digitalen Plattform heyParents wertvolle Textbeiträge und Videos zur Verfügung. heyParents unterstützt Unternehmen dabei, Eltern und Führungskräfte durch die gesamte Elternzeit zu begleiten. Mit unserem Wissen zu Sparen & Budgetierung, Kinderdepots, Female Finance und nachhaltiger Finanzanlage sorgen wir dafür, dass Finanzen in Beziehungen gemeinsam fairer gestaltet werden können und Familiengründung zukünftig nicht mehr als Karrierebremse, sondern als Entwicklungschance gesehen werden kann.

hey!Parents

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Was wir sagen — und was über uns **gesagt wird**

Das sagen wir ...

Das Jahr 2025 stand bei der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung unter dem Motto „Omnibus“ – ein Richtlinien-Paket mit Lockerungen. Mit dem Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V. haben wir gesagt:

→ **Verbessern, nicht verwässern!**

Und zusammen mit anderen deutschen Unternehmen:

→ **Praxistaugliche Harmonisierung für die nachhaltige Transformation!**

Zur COP30 in Brasilien riefen B Lab & Sistema B die Staats- und Regierungschefs zu mehr Klimaverantwortung auf. Wir haben uns dem COP30-Manifest angeschlossen:

→ **Unternehmen müssen endlich Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen!**

Mit der neuen Bundesregierung kam das Rententhema zurück. Gemeinsam mit führenden Stakeholdern der Finanzindustrie:

→ **Deutschland braucht ein Update in der Altersvorsorge – möglichst zeitnah!**

Deutschland nimmt nicht an der PISA-Studie zur Finanzbildung teil. Der Petition von Finanztip haben wir uns angeschlossen:

→ **Finanzbildung darf kein Luxus sein!**

Die DIHK stellte in einem Positionspapier u. a. jahresscharfe Klimaziele, den Emissionshandel und den Ausbau erneuerbarer Energien infrage. Unserer Regionalkammer haben wir deutlich gemacht:

→ **Solche Forderungen entsprechen nicht den Interessen von Evergreen – im Gegenteil.**

Und das wird über uns gesagt ...

Wirtschaftsmagazin Capital

→ **Evergreen ist der beste grüne Robo-Advisor Deutschlands 2025.**

Wirtschaftsmagazin Capital

→ **Platz drei der besten Robo-Advisors Deutschlands 2025.**

Handelsblatt

→ **Platz zwei der besten deutschen Robo-Advisors mit nachhaltigen Strategien.**

Finanzplattform extraETF

→ **Fünf Sterne und eine Empfehlung im Robo-Advisor-Test.**

GELDANLAGEdigital

→ **Der deutsche Robo-Advisor mit der besten Performance 2024.**

Nachhaltigkeitsplattform Utopia

→ **Gehört zu den drei besten nachhaltigen Robo-Advisors.**

Startup-Blog Silicon Canals

→ **Unter den 12 am schnellsten wachsenden Unternehmen Leipzigs.**

B Lab Germany

→ **Ein Vorreiter der zukunftsfähigen Finanzindustrie in Deutschland.**

Entspricht VSME B2, Abs. 26 und C2, Abs. 48

Vielen Dank **fürs Lesen**

↑ Zurück zum Anfang

Evergreen GmbH
Nikolaistraße 28–32
04109 Leipzig
Deutschland

www.evergreen.de

Bleib nachhaltig und folge uns auf:

Nachhaltigkeitsbericht 2025
Veröffentlicht: 06.2026
Copyright © 2026 Evergreen GmbH

Sämtliche in diesem Bericht aufgeführten Daten gelten zum Stichtag 31. Dezember 2025.